



Bachelor -
Studiengang
Betriebswirtschaft
(mit Praxissemester)

Modulhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Studiengangziele	4
2. Kompetenzmatrix.....	5
1. Semester	5
2. Semester	6
3. Semester	7
4. Semester	8
5./ 6. Semester	9
5./ 6./ 7. Semester	10
3. Modulhandbuch	11
Finanzwirtschaftliche BWL I [11100]	11
Managementprozesse [11200]	13
Mathematik und Wirtschaftsinformatik [11300]	14
Wirtschaftsrecht I [11400].....	16
Betriebswirtschaftliche Primärprozesse [12100]	17
Finanzwirtschaftliche BWL II [12200]	19
Statistik [12300]	21
VWL I [12400].....	22
SK Studieren lernen [13110]	23
SK Wissenschaftliches Arbeiten I [13120].....	24
SK Präsentation und Kommunikation [13130].....	25
SK Berufsspezifische Kompetenzen [13140]	26
SK Soziale Verantwortung [13150]	27
SK Wissenschaftliches Arbeiten II [13160].....	28
Unternehmensführung TP 1 [14110]	30
Unternehmensführung TP2 [14120]	32
Transfermodul [16100]	34
Business English [20100]	35
Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung [20200]	36
Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme [20300].....	37
Logistik [20400]	38
Marketing [20500].....	39
Personalmanagement/ Organizational Behaviour [20600].....	41
Quantitative Methoden I [20700]	42
Rechnungswesen [20800]	43
Steuern [20900]	45
Wirtschaftsrecht II [21000].....	46
VWL II: Globalisierung und Europäische Integration [21100]	47

Nachhaltiges Wirtschaften – Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen [21200]	48
Betriebliche Steuerlehre I [30300]	49
Betriebliche Steuerlehre II [30400]	51
Business Information Systems [30500]	53
Controlling [30600]	55
Corporate Finance [30700]	57
Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten [30800]	59
Externes Rechnungswesen [30900]	61
Funktionales Personalmanagement [31000]	63
Führung und Wandel [31100]	64
Internationales Marketing [31200]	65
Operatives Marketing [31400]	67
Organisations- und Informationsmanagement [31500]	69
Potenzialorientiertes Personalmanagement [31600]	70
Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik [31700]	71
Strategic Marketing [31900]	73
Supply Chain Management [32000]	76
Wirtschaftsprüfung [32100]	78
Wirtschaftsrecht III [32200]	79
Quantitative Methoden II [32300]	80
Quantitative Methoden III [32400]	81
Arbeits- und Sozialrecht [32500]	83
Praxissemester [9900]	84
Bachelorarbeit [99930]	85
Kolloquium [99940]	86

1. Studiengangziele

*Übergeordnetes
Qualifikationsziel*

Die Absolventen können betriebswirtschaftliche Problemstellungen unter Anwendung von Fachwissen und adäquaten Methoden eigenständig und im Team verantwortungsvoll lösen. Sie erfüllen damit die Anforderungen sowohl der Praxis als auch einer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung.

**Wissen
(Wissensverbreiterung
und-vertiefung) und
Fertigkeiten
(instrumentale und
systemische
Kompetenzen)**

Die Absolventen verfügen über breites und integriertes Wissen in den betriebswirtschaftlichen Bereichen Einkauf, Produktion, Vertrieb, Marketing, Personal, Organisation, Logistik, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Controlling sowie Steuern und Wirtschaftsprüfung und führen operative und ausgewählte strategische Prozesse in diesen Bereichen aus.

Die Absolventen verfügen ebenso über einschlägiges Wissen an den Schnittstellen zu anderen Bereichen wie Mathematik/Statistik, Wirtschaftsinformatik, Recht und VWL, das es ihnen erlaubt, ihre Prozesse mit dem methodischen Know-how aus diesen Bereichen bzw. unter den Rahmenbedingungen der Bereiche durchzuführen.

Neben den täglich wiederkehrenden Prozessen gestalten und organisieren die Absolventen Projekte, die Zielsetzungen außerhalb der betrieblichen Routine umfassen. In den Projekten erarbeiten sie neue Lösungen, die sie kritisch reflektieren, präsentieren und mit belastbaren Argumenten nach außen vertreten.

Auf Basis des Schnittstellenwissens zum Bereich der VWL und der im Bereich Unternehmen und Gesellschaft erworbenen Kenntnisse können die Absolventen die Betriebswirtschaftslehre in einen größeren Gesamtzusammenhang einordnen und das eigene Handeln vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Verantwortung kritisch reflektieren.

Die Absolventen können sich in der Fremdsprache Englisch mit einem umfangreichen Wortschatz nicht nur im Alltagsleben verständlich machen, sondern auch wirtschaftsbezogene Literatur verstehen und in einem Unternehmen, in dem die Geschäftssprache Englisch ist, arbeiten.

**Sozialkompetenz
(kommunikative
Kompetenz) und
Selbständigkeit
(systemische
Kompetenz)**

Sowohl im Tagesgeschäft als auch bei der Abwicklung von Projekten sind die Absolventen in der Lage ihre eigenen Positionen überzeugend zu vertreten wie auch die Positionen und ggf. Kritik anderer zu prüfen, um bestmögliche Lösungen zu entwickeln bzw. um bei mehreren Handlungsalternativen die beste auszuwählen.

Die Absolventen kennen verschiedene Führungsstile und können diese nutzen, um über Motivation, Delegation und Zielsetzung andere in ihrem Handeln und ihrer Weiterentwicklung anzuleiten.

Die Absolventen können eigenes Lernen selbständig auf Basis eines effizienten Zeit- und Informationsmanagements sowie klar definierter Ziele organisieren. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, sich immer wieder in neue Aufgaben- und Problemstellung sowohl der Praxis als auch weiterführender Studiengänge einzuarbeiten und sich kontinuierlich persönlich weiterzuentwickeln.

Die Absolventen sind in der Lage unternehmerisch zu handeln, d.h. sie entwickeln Eigeninitiative, werden vorausschauend aktiv und sind insbesondere zur Umsetzung von Innovationen bereit, begrenzte Risiken zu tragen, um gesetzte Ziele zu erreichen.

¹ Die Kategorisierung der Qualifikationsziele erfolgte angelehnt an die Kompetenzbeschreibung des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (AK DQR, 2011) und ist kompatibel zum Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse (KMK, 2017). Bei der Ausarbeitung der Qualifikationsziele wurden soziale und personale Kompetenzen sinnvoll in enger Verbindung zur Fachkompetenz formuliert, daher ist eine klare Abgrenzung der benannten Kompetenzen nicht immer möglich.

2. Kompetenzmatrix

Zu Grunde gelegt ist das Kompetenzmodell für Schlüsselkompetenzen von Orth (1999). Die Teilkompetenzen wurden gemäß ihres Schwerpunkts den Kompetenzbereichen zugeordnet.

1. Semester

Kompetenz ¹	Teilkompetenzen ²	Überschneidungsbereich	Finanzwirtschaftliche BWL I	Managementprozesse	Mathematik und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsrecht I	SK Studieren lernen
methodische Kompetenzen (M)	IT-Kompetenz				+		
	Lesekompetenz					+	+
	Mathematisch-analytische Kompetenz				+		
	Medienkompetenz						
	Moderationskompetenz	S					
	Präsentationskompetenz	S					
	Problemlösekompetenz		+	+	+	+	
	Projektmanagementkompetenz	S/P					
	Transferkompetenz		+	+	+	+	
	Wissenschaftliches Arbeiten						
soziale Kompetenzen (S)	Fremdsprachenkompetenz	S					
	Führungskompetenz	M/P					
	Interkulturelle Kompetenz	M/P					
	Konfliktkompetenz	P					
	Mündliche Kommunikationskompetenz	M		+			+
	Schriftliche Kommunikationskompetenz	M				+	
	Teamkompetenz	P			+		+
personale Kompetenzen (P)	Entscheidungskompetenz	M/P				+	
	Ethische Kompetenz	M					
	Reflexionskompetenz	S					+
	Selbstlernkompetenz	M	+	+			+
	Selbstmanagementkompetenz	M					+
	Unternehmerische Kompetenz	M/S					
Modul			11100	11200	11300	11400	13110

2. Semester

Kompetenz ¹	Teilkompetenzen ²	Überscheidungsbereich	Betriebswirtschaftliche Primärprozesse	Finanzwirtschaftliche BWL II	Statistik	VWL I	SK Wissenschaftliches Arbeiten I
methodische Kompetenzen (M)	IT-Kompetenz				+		
	Lesekompetenz					+	+
	Mathematisch-analytische Kompetenz			+	+	+	
	Medienkompetenz						
	Moderationskompetenz	S					
	Präsentationskompetenz	S	+				+
	Problemlösekompetenz					+	
	Projektmanagementkompetenz	S/P					
	Transferkompetenz			+	+	+	
	Wissenschaftliches Arbeiten						+
soziale Kompetenzen (S)	Fremdsprachenkompetenz	S					
	Führungskompetenz	M/P					
	Interkulturelle Kompetenz	M/P					
	Konfliktkompetenz	P					
	Mündliche Kommunikationskompetenz	M					
	Schriftliche Kommunikationskompetenz	M					+
	Teamkompetenz	P					
personale Kompetenzen (P)	Entscheidungskompetenz	M/P		+	+	+	
	Ethische Kompetenz	M					
	Reflexionskompetenz	S					
	Selbstlernkompetenz	M					
	Selbstmanagementkompetenz	M					
	Unternehmerische Kompetenz	M/S					
Modul			12100	12200	12300	12400	13120

3./ 4. Semester

Kompetenz ¹													
methodische Kompetenzen (M)	IT-Kompetenz												
	Lesekompetenz		+		+								
	Mathematisch-analytische Kompetenz					+							
	Medienkompetenz		+										
	Moderationskompetenz	S											
	Präsentationskompetenz	S	+	+	+		+	+					
	Problemlösekompetenz			+		+	+	+					
	Projektmanagementkompetenz	S/P		+			+						
	Transferkompetenz			+		+	+	+	+	+			
	Wissenschaftliches Arbeiten										+		
soziale Kompetenzen (S)	Fremdsprachenkompetenz	S			+								
	Führungskompetenz	M/P									+		
	Interkulturelle Kompetenz	M/P			+			+					
	Konfliktkompetenz	P	+										
	Mündliche Kommunikationskompetenz	M	+		+		+	+					
	Schriftliche Kommunikationskompetenz	M			+						+		
personale Kompetenzen (P)	Teamkompetenz	P	+		+		+	+			+		
	Entscheidungskompetenz	M/P				+					+		
	Ethische Kompetenz	M											
	Reflexionskompetenz	S	+										
	Selbstlernkompetenz	M	+	+	+		+						
	Selbstmanagementkompetenz	M	+				+	+					
Kompetenz¹	Teilkompetenzen²	Überschneidungsbereich	SK Präsentation und Kommunikation										
			Unternehmensführung (Teil 1)										
			Business English										
			Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung										
			Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme										
			Logistik										
			Marketing										
			Personalmanagement / Organizational Behaviour										
Modul													
			13130	14110	20100	20200	20300	20400	20500	20600			

5./ 6. Semester

Kompetenz ¹	Teilkompetenzen ²	Überschneidungsbereich	SK Berufsspezifische Kompetenzen	SK Soziale Verantwortung	SK Wissenschaftliches Arbeiten II	Transfermodul	Praxissemester
methodische Kompetenzen (M)	IT-Kompetenz						
	Lesekompetenz				+		
	Mathematisch-analytische Kompetenz				+		
	Medienkompetenz		+				
	Moderationskompetenz	S	+				
	Präsentationskompetenz	S	+	+			
	Problemlösekompetenz		+		+		+
	Projektmanagementkompetenz	S/P	+				+
	Transferkompetenz		+		+	+	+
	Wissenschaftliches Arbeiten			+	+	+	
soziale Kompetenzen (S)	Fremdsprachenkompetenz	S					
	Führungskompetenz	M/P	+				
	Interkulturelle Kompetenz	M/P	+				
	Konfliktkompetenz	P	+				+
	Mündliche Kommunikationskompetenz	M	+	+	+		
	Schriftliche Kommunikationskompetenz	M		+	+	+	+
	Teamkompetenz	P	+				
personale Kompetenzen (P)	Entscheidungskompetenz	M/P	+		+		+
	Ethische Kompetenz	M		+			
	Reflexionskompetenz	S	+	+	+	+	+
	Selbstlernkompetenz	M				+	+
	Selbstmanagementkompetenz	M	+		+	+	+
	Unternehmerische Kompetenz	M/S	+	+			
Modul			13140	13150	13160	16100	9900

5./ 6./ 7. Semester

Kompetenz ¹	Teilkompetenzen ²	Überschneidungsbereich	Betriebliche Steuerlehre I	Betriebliche Steuerlehre II	Business Information Systems	Controlling	Corporate Finance	Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten	Externes Rechnungswesen	Führung und Wandel	Operatives Marketing	Organisations- und Informationsmanagement	Potenzialorientiertes Personalmanagement	Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik	Strategisches Marketing	Supply Chain Management	Funktionales Personalmanagement
methodische Kompetenzen (M)	IT-Kompetenz			+	+							+		+		+	
	Lesekompetenz									+							
	Mathematisch-analytische Kompetenz				+	+			+							+	
	Medienkompetenz													+			
	Moderationskompetenz	S												+			
	Präsentationskompetenz	S			+		+	+	+	+		+		+		+	+
	Problemlösekompetenz		+	+		+		+	+	+	+	+	+	+		+	+
	Projektmanagementkompetenz	S/P						+				+	+	+			+
	Transferkompetenz		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		+	+
	Wissenschaftliches Arbeiten								+	+		+					+
soziale Kompetenzen (S)	Fremdsprachenkompetenz	S										+				+	
	Führungskompetenz	M/P								+							+
	Interkulturelle Kompetenz	M/P						+				+					+
	Konfliktkompetenz	P												+			
	Mündliche Kommunikationskompetenz	M	+			+		+	+	+	+	+		+			+
	Schriftliche Kommunikationskompetenz	M	+		+	+		+	+	+				+			+
	Teamkompetenz	P			+			+		+		+	+	+		+	
personale Kompetenzen (P)	Entscheidungskompetenz	M/P	+	+		+	+	+	+		+		+	+		+	+
	Ethische Kompetenz	M															
	Reflexionskompetenz	S						+			+		+	+			
	Selbstlernkompetenz	M				+		+		+							
	Selbstmanagementkompetenz	M			+					+			+	+			
	Unternehmerische Kompetenz	M/S				+	+	+			+			+			
Modul		30300	30400	30500	30600	30700	30800	30900	31100	31400	31500	31600	31700	31900	32000	31000	

3. Modulhandbuch

Finanzwirtschaftliche BWL I [11100]		
Prüfung: [11109] Finanzwirtschaftliche BWL I	LV.-Nr.: B13101, B13101T, B16101, B16101T	ECTS-Punkte: 7
Empfohlene Einordnung: 1. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Olaf Tanto	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Prof. Dr. Isabel von Keitz		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Einflussfaktoren, die die Steuerbelastungen von Privatpersonen und Unternehmen bestimmen, • können grundlegende steuerliche Problemstellungen unter Anwendung des erworbenen Fachwissens eigenständig lösen, • erkennen Schnittstellen zwischen Besteuerung und anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise zur Investitionsrechnung, Finanzierung oder Bilanzierung, • kennen die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens im Allgemeinen und der Buchführung im Besonderen und können fachliche Begriffe richtig einordnen, • sind in der Lage die Bestandteile des Jahresabschlusses und deren Inhalte zu beschreiben, • können Geschäftsvorfälle korrekt verbuchen und deren Auswirkungen auf Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie die liquiden Mittel beschreiben. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<p>Teil Steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Ergänzung durch Tutorien <p>Teil Buchführung und Bilanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blended Learning, d.h. selbstständiges Durcharbeiten eines webbasierten Lernmoduls (ILIAS-Plattform) • Seminaristischer Unterricht • Ergänzt durch Tutorien 	
Lehrinhalte	<p>Teil Steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Besteuerung von Privatpersonen und Unternehmen unter Berücksichtigung des Verfahrensrechtes, des Einkommensteuerrechtes, Gewerbesteuerrechtes und Körperschaftsteuerrechtes <p>Teil Buchführung und Bilanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechnungswesens • Organisation der Buchführung • Technik der Buchführung • Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle • Auswirkung von Geschäftsvorfällen auf den Jahresabschluss 	

Workload	Präsenzveranstaltung: (6 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	68 h 142 h 210 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	<p>Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, Gabler Verlag</p> <p>Grefe: Unternehmenssteuern, Kiehl Verlag</p> <p>Schäfer-Kunz: Buchführung und Jahresabschluss, Schäffer-Poeschel, neueste Auflage</p> <p>Baetge/ Kirsch/ Thiele: Bilanzen, IDW-Verlag, neueste Auflage</p>	

Managementprozesse [11200]		
Prüfung: [11209] Managementprozesse	LV.-Nr.: B11101, B12201, B12201T, B11701	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 1. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Prof. Dr. Klaus Schulte		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können den Gegenstand der BWL abgrenzen, • kennen die wesentlichen Funktionen, Ebenen und Dimensionen der Unternehmensführung im Überblick, • verstehen die Bedeutung des Personalmanagements als Erfolgsfaktor für Unternehmen, • können Konzepte der organisatorischen Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen und -strukturen erläutern und beispielhaft anwenden, • sind für das Studium und die damit verbundenen Herausforderungen an die Selbstorganisation und das Zeitmanagement sensibilisiert. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Vorlesung kombiniert mit Blended Learning und Fallstudienbearbeitung im Bereich Personalwirtschaft • seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Mentoring im Bereich Studieren Lernen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einführung in die Themengebiete der BWL • Überblick strategisches und normatives Management • Zentrale Aktionsfelder und relevante Rahmenbedingungen eines professionellen Personalmanagements • Gestaltungsorientierter Ansatz der Organisation • Wertschöpfungsprozesse und -strukturen • Studienrelevante Lern- und Arbeitstechniken 	
Workload	Präsenzveranstaltung (6 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	68 h 112 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Bach, N./ Brehm, C./ Buchholz, W./Petry, T. (2012): Wertschöpfungsorientierte Organisation, Wiesbaden 2012 Haubrock, A./ Öhlschlegel-Haubrock, S. (2009): Personalmanagement, 2. überarbeitete Auflage. Kohlhammer Thommen, J.-P./ Achleitner, A.-K. (2012): Allgemeine BWL, 7. überarbeitete Auflage, Gabler	

Mathematik und Wirtschaftsinformatik [11300]		
Prüfung: [11309] Mathematik und Wirtschaftsinformatik	LV.-Nr.: 412101, 412101T und 435101T, 417101, 417101T	ECTS-Punkte: 8
Empfohlene Einordnung: 1. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christiane Fühner	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Benno Behr, Prof. Dr. Frank Dellmann, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Reiner Kurzhals, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff, Prof. Dr. Sigrun Schwarz, Prof. Dr. Anja Stumpf, Dr. Laura Welcker		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein solides mathematisches und informationstechnologisches Wissen, das ihnen bei der Lösung ökonomischer Fragestellungen hilft, • können lineare Gleichungssysteme und einfache lineare Optimierungsaufgaben aus ökonomischen Fragestellungen formulieren und lösen, • beherrschen den Umgang mit ökonomischen Funktionen und können entsprechende nichtlineare Optimierungsaufgaben lösen, • können Folgen und Reihen charakterisieren, selbst entwickeln und diese sinnvoll bei ökonomischen Fragestellungen einsetzen, • sind sicher im Umgang mit aktuellen IT-Werkzeugen, insbesondere mit betrieblichen Standardanwendungssystemen (Präsentationssoftware, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung), • können Programme und Datenbanken entwerfen und erstellen, • kennen aktuelle Hinweise zur sicheren Nutzung des Internets. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung und seminaristischer Unterricht • Lernteam-Coaching • Begleitende Übungen (zu Office, Programmierung und Datenbanken) im PC-Pool • Semesterbegleitende Online Tests (Multiple Choice) 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare Algebra (u. a. Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme) • Folgen, Reihen und Grenzwerte • Differentialrechnung mit einer und mit mehreren Veränderlichen • Integralrechnung • Betriebliche Anwendungssysteme insbesondere Office Produkte (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware) • Grundlagen zur Hardware • Programmierung und Datenbanken 	
Workload	Präsenzveranstaltung (7 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	80 h 160 h 240 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Schulmathematik	
Formale Voraussetzungen	Leistungsnachweis gemäß § 17 AT PO	

Literaturempfehlungen	<p>Handbücher des RRZN zu den Office Produkten</p> <p>Stahlknecht/Hasenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 1: Grundlagen, 13. Auflage, Herne/Berlin 2011</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2: Differential- und Integralrechnung, 13. Auflage, Herne/Berlin 2011</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie, 13. Auflage, Herne/Berlin 2011</p>
------------------------------	--

Wirtschaftsrecht I [11400]		
Prüfung: [11409] Wirtschaftsrecht I	LV.-Nr.: B15101, B15201	ECTS-Punkte: 8
Empfohlene Einordnung: 1. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Ass. jur. Karin Bouwmann	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Ass. jur. Karin Bouwmann		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und die des Vertragsrechts (insbes. des Kaufrechts) und können die betreffenden Vorschriften prüfen, • können die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären, • sind in der Lage, das erlernte Wissen mittels der relevanten Gesetze auf Rechtsfragen aus der betrieblichen Praxis (Fälle) anzuwenden (Subsumtionstechnik), • analysieren dabei die Fälle, indem sie rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Übungen • Lernen in Kleingruppen (Fallbearbeitung) 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgeschäftliche Grundlagen • Vertragliche Schuldverhältnisse und Leistungsstörungen (insbesondere Kaufrecht) • Deliktsrecht, insbesondere §§ 823, 831 BGB • Grundzüge des Mobilarsachenrechts 	
Workload	Präsenzveranstaltung (6 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	68 h 172 h 240 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	nwb Textausgabe, Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, Aktuelle Auflage Jos Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts, Vahlens Lernbücher, 3. Aufl., München 2015	

Betriebswirtschaftliche Primärprozesse [12100]		
Prüfung: [12109] Betriebswirtschaftliche Primärprozesse	LV.-Nr.: B21201, B21201T, B21301	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 2. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christiane Fühner	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Bert Kiel, Prof. Dr. Roland Multhaup, Prof. Dr. Ralf Schengber, Prof. Dr. Franz Vallée, Prof. Dr. Christiane Fühner, Holger de Bie, M. A., Andreas Pumpe, M. Sc.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die einzelnen Aufgaben in den verschiedenen Teilbereichen der betrieblichen Wertschöpfungskette (Beschaffung, Produktion und Marketing) einschließlich der dort eingesetzten Instrumente und der logistischen Implikationen, • können Materialbedarfe ableiten, terminieren und Bestellmengen berechnen, • können das Produktionsprogramm bestimmen, zeitlich verteilen, in innerbetriebliche Lose zerlegen, Intensitäten und Einsatzzeiten von Maschinen bestimmen und innerbetriebliche Aufträge terminieren, • kennen die Grundzüge des Marketings und die vier klassischen Instrumente des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik). 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung und seminaristischer Unterricht • Selbständige Bearbeitung von Aufgaben und anschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung, Produktion und Logistik (Materialsortimentsanalyse, Materialbedarfs- und Bestellmengenplanung, Materiallagerung, Produktionsprogrammplanung, zeitliche Verteilung der Produktion, Produktionsaufteilungsplanung, Auftragsgrößenplanung, operative Ablaufplanung) • Grundlagen Marketing (Marktorientierte Unternehmensführung, Marketing-Management-Prozess, Informationsbeschaffung, Produkt-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (6 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	68 h 112 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Adam, D.: Produktionsmanagement, 9. Auflage, Wiesbaden 1998 Corsten, H./ Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, 13. Auflage, München 2012	

	<p>Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M.: Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Auflage, Wiesbaden 2011</p> <p>Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, 4. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2010</p>
--	---

Finanzwirtschaftliche BWL II [12200]		
Prüfung: [12209] Finanzwirtschaftliche BWL II	LV.-Nr.: B21601, B23201, B23201Ü, B23501, B23501T	ECTS-Punkte: 7
Empfohlene Einordnung: 2. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Wolf	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Kerstin Gerke, Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Jobst Thalenhorst, Prof. Dr. Juliane Wolf		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die wichtigsten Methoden der Investitionsrechnung anwenden, deren Eignung beurteilen und die Interdependenz zur Finanzierung erörtern, • sind in der Lage, die Funktionsweise der wichtigsten Finanzierungsmöglichkeiten zu erläutern sowie ausgewählte Formen anzuwenden und zu bewerten, • sind fähig, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung einschließlich deren Systematik zu erläutern und diese im Hinblick auf die Funktionen der handelsrechtlichen Rechnungslegung einzuordnen, • kennen die wesentlichen Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften des HGB einschließlich der wesentlichen impliziten und expliziten Bilanzierungswahlrechte und können diese unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung auf konkrete Bilanzierungssachverhalte anwenden, • sind in der Lage, die Funktionen, Aufstellungspflichten und Inhalte von Anhang, Lagebericht, Eigenkapitalspiegel sowie Kapitalflussrechnung zu erläutern, • kennen die Begriffe und verstehen die grundlegenden Standards der Ist-Kostenrechnung in ihren Zusammenhängen, • sind in der Lage, die grundlegenden betrieblichen Strukturen in den Standardmodellen der Kostenrechnung abzubilden. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich Investition und Finanzierung gibt es die Alternativen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Seminaristischer Unterricht mit Übungen/ Fallstudien ○ Fachlicher Input durch E-Learning & aktives Bearbeiten vor der Lehrveranstaltung kombiniert mit Präsenzveranstaltungen zur Vertiefung, Vernetzung und Übung der Inhalte • Im Bereich Bilanzierung und Bilanzpolitik seminaristischer Unterricht mit ergänzenden Übungseinheiten zur Behandlung von Fallstudien • Im Bereich Kostenrechnung seminaristischer Unterricht mit ergänzenden Übungen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft • Investitionsrechenverfahren auf vollkommenen Kapitalmärkten (statische und dynamische Verfahren) sowie vollständige Finanzplanung • Finanzierungsformen: Eigen- Innenfinanzierung, Eigen- Außenfinanzierung von börsen- und nicht börsennotierten 	

	<p>Unternehmen, Fremd- Innenfinanzierung, Fremd-Außenfinanzierung mit Krediten und Anleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilbereiche des Rechnungswesens sowie zugehörige Rechengrößen • Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses • Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie handelsrechtliche Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften • Anhang, Lagebericht, Eigenkapitalspiegel sowie Kapitalflussrechnung • Kostenartenrechnung mit Istkosten; Betrachtung der wichtigsten Kostenarten • Kostenstellenrechnung mit innerbetrieblicher Leistungsverrechnung • Kostenträgerrechnung: sämtliche Kalkulationsverfahren • Kostenspaltung und Kalkulation auf Basis variabler Kosten • Kurzfristige Entscheidungs- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung 	
Workload	<p>Variante a: Präsenzveranstaltung (7 SWS): 79 h Studentische Vor- und Nachbereitung: 131 h Summe: 210 h</p>	<p>Variante b: Präsenzveranstaltung (6 SWS): 68 h Studentische Vor- und Nachbereitung (incl. E-learning Einheiten): 142 h Summe: 210 h</p>
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagenveranstaltung zur Buchführung	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	<p>Perridon/ Steiner/ Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, Vahlen, neueste Auflage</p> <p>Zantow/ Dinauer: Finanzwirtschaft des Unternehmens: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Aufl., Pearson Studium, neueste Auflage</p> <p>Baetge, Jörg/ Kirsch, Hans-Jürgen/ Thiele, Stefan: Bilanzen, neueste Auflage</p> <p>Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, neueste Auflage</p> <p>Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage</p> <p>Jossé, G.: Basiswissen Kostenrechnung, München, neueste Auflage</p> <p>von Lojewski, Ute/ Thalenhorst, Jobst: Kosten- und Erlösrechnung, Berlin, neueste Auflage</p>	

Statistik [12300]		
Prüfung: [12309] Statistik	LV.-Nr.: B27401, B27401T	ECTS-Punkte: 5
Empfohlene Einordnung: 2. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungsprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Reiner Kurzhals	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Frank Dellmann, Prof. Dr. Reiner Kurzhals		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Standardmethoden der Datenauswertung und Datenbeschreibung (Deskriptive Statistik) überblicken sowie deren Auswahl und Anwendung verstehen, • grundlegende Methoden der Schließenden Statistik einsetzen, • die praktische Anwendung grundlegender statistischer Verfahren anhand von vorliegenden Daten mit einschlägiger Software (IBM-SPSS) selbständig durchführen, • die Qualität der Ergebnisse von nicht selbständigen statistischen Untersuchungen nachvollziehen und bewerten. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierten Übungen • Tutorien, (Teilnahme freiwillig), die als Lernunterstützung gedacht sind, um die Vorlesung zu vertiefen und Grundlagen für die Übung schaffen 	
Lehrinhalte	<p>Deskriptive Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Merkmale und statistische Verteilungen • Kennzahlen einer Stichprobe • Zusammenhangsmaße <p>Schließende Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Zufallsvariable und Wahrscheinlichkeitsverteilungen • Statistische Schätzverfahren • Statistische Prüfverfahren/Hypothesentests univariat, bivariat und multivariat <p>Durchweg wird die Statistik Software IBM-SPSS benutzt, um die Inhalte anschaulich an Datenanalysen zu vermitteln</p>	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 105 h 150 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Mathematische Grundlagen sind empfehlenswert	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	R. Kurzhals: Schnellkurs Statistik, 1. Auflage, Wiley Verlag, 2015	

VWL I [12400]		
Prüfung: [12409] VWL I	LV.-Nr.: B24201, B24201T	ECTS-Punkte: 7
Empfohlene Einordnung: 2. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth, Prof. Dr. Klaus Kobold, Prof. Dr. Nina Michaelis		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Begriffe und Methoden der Mikro- und Makroökonomie verstanden haben und anwenden können, • grundlegende gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Bedeutung für Unternehmen erklären können. Dabei beziehen sich die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge auf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaftsleistung, ihre langfristige Entwicklung und kurzfristige Schwankungen ○ Geldsektor und Arbeitsmärkte ○ Internationale Wirtschaftsbeziehungen • die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten und anderen Marktformen verstehen und Veränderungen von Preisen und Absatzmengen durch exogene und endogene Einflüsse vorhersagen können, • die ökonomische Entscheidungsfindung sowohl von Produzenten als auch von Konsumenten verstehen und anwenden können, • in der Vorlesung vermittelte Modelle auf Fragestellungen anwenden und die Ergebnisse kritisch bewerten können. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Übungen • Gruppenarbeiten 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Makroökonomien (4 SWS) • Grundlagen der Mikroökonomie (2 SWS) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (6 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	68 h 142 h 210 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Mankiw, G. (2011): Makroökonomie, 6. Auflage Mankiw, G. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage Krugmann, P./ Wells. R. (2010): Volkswirtschaftslehre	

SK Studieren lernen [13110]		
Prüfung: [13119] Studieren lernen	LV.-Nr.: B11000	ECTS-Punkte: 1
Empfohlene Einordnung: 1. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. S. Öhlschlegel-Haubrock	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Regelmäßige und aktive Teilnahme erforderlich Anmeldung via LSF-Prüfungsverwaltung
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Prof. Dr. Juliane Wolf, Dr. Jutta Rach		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • ihre eigene Studienmotivation unter Hinzuziehen von generellen Einflüssen auf die Lern- bzw. Studienmotivation reflektieren, • Methoden des Selbstmanagements im eigenen Lernprozess anwenden, • mögliche Lernschritte zur Nutzung von Vorlesungen im Lernprozess formulieren und dabei die Notwendigkeiten und Einsatzsituationen von reproduktiven und verständnisorientierten Strategien erkennen, • Strategien zur Auswertung von Texten nutzen, • für das kooperative Lernen förderliche Rahmenbedingungen herstellen. 	
Prüfungsform- und umfang	keine	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoriell begleitete Gruppenarbeit • Seminaristischer Unterricht 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Studienmotivation • Selbstmanagement im Studium • Lernstrategien, Lerntechniken, Lernblockaden • Kooperatives Lernen 	
Workload	Präsenzveranstaltung (0,5 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	6 h 24 h 30 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Krengel, M. (2010): Golden Rules. Erfolgreich Lernen und Arbeiten: Alles was man braucht, Eazybookz	

SK Wissenschaftliches Arbeiten I [13120]		
Prüfung: [13129] Wissenschaftliches Arbeiten I	LV.-Nr.: B20501	ECTS-Punkte: 3
Empfohlene Einordnung: 2. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ronny Gebhardt	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Olaf Tanto und weitere Lehrende		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bedeutung wissenschaftstheoretischer Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten, • können den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens erläutern und umsetzen, • können grundlegendes wissenschaftliches Handwerkszeug anwenden, • können formale Kriterien an eine wissenschaftliche Arbeit berücksichtigen, • zeigen analytische Fähigkeiten im Umgang mit Texten und können eine kritische Grundhaltung einnehmen, • können Präsentationen und kleinere Arbeiten unter Berücksichtigung der wesentlichen formalen Anforderungen verfassen. 	
Prüfungsform- und umfang	Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • zu einem vorgegebenen Thema • im Umfang von 4 Seiten • innerhalb eines Zeitraums von grundsätzlich zwei Wochen 	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht in Gruppen von ca. 25 Teilnehmern.	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundlagen • Kriterien an wissenschaftliche Arbeiten • Schritte zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Literaturrecherche, -auswahl und -auswertung. 	
Workload	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	23 h 67 h 90 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Franck, N./ Stary, J. (2009): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, 16. Auflage, Schönigh-Verlag UTB, Paderborn 2011 Kornmeier, M. (2007): Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Physica-Verlag, Heidelberg 2007 Rossig, E./ Prättsch, J.: Wissenschaftliche Arbeiten, 8. Auflage, Printec-Druck & Verlag 2008 Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Auflage, Vahlen 2011	

SK Präsentation und Kommunikation [13130]		
Prüfung: [13139] SK Präsentation und Kommunikation	LV.-Nr.: B30601	ECTS-Punkte: 2
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Dr. Jutta Rach	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Infoveranstaltung vor Vorlesungsende
Studierendenbetreuung: Jennifer Burkart, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Dr. Jutta Rach, Prof. Dr. Juliane Wolf und weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • einen längeren Vortrag strukturiert in Teamarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums ausarbeiten, • einem Publikum Sachinformationen unter Zuhilfenahme gestaltender, strukturierender und rhetorischer Elemente adressatengerecht präsentieren, • Grundzüge der Teamarbeit, des Zeitmanagements und der Kommunikation erläutern, • ihr Lernverhalten in Hinblick auf die Elemente Teamarbeit, Zeitmanagement, Kommunikation und Präsentationsfähigkeit mündlich und schriftlich reflektieren, • Mitstudierenden ein konstruktives Feedback zu deren Präsentationsfähigkeit geben und sind in der Lage mit Feedback von anderen reflektiert umzugehen. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation im Team (Gesamtzeit ca. 45 Minuten, individuelle Benotung) • „Lessons Learned“-Reflexionsbericht (Prüfungselement, unbenotet) 	
Lehrform	Seminar mit hohem Übungsanteil (Präsentationen, Reflexionsphasen) und angeleitetem Selbststudium	
Lehrinhalte	Grundlagen der: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Präsentationstechnik (Umgang mit Präsentationssoftware) • Vortragstechnik • Grundlagen der Teamarbeit • Zeitmanagement 	
Workload	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	23 h 37h 60h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Literatur wird im Seminar ausgegeben	

SK Berufsspezifische Kompetenzen [13140]		
Prüfung: [13149] SK Berufsspezifische Kompetenzen	LV.-Nr.: B50301	ECTS-Punkte: 2
Empfohlene Einordnung: 5./6. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Eika Auschner, Sabine Dankbar, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Dr. Henner Hentze, Dr. Tobias Kesting, Wencke Kuhs, Prof. Dr. Roland Multhaup, Dr. Jutta Rach, Andreas Schulte-Werning		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können in berufsbezogenen Situationen adäquat handeln. Hierzu vertiefen Sie aus anderen SK Veranstaltungen erworbene Kompetenzen. Die Feinziele richten sich nach dem jeweiligen Seminarangebot.	
Prüfungsform und -umfang	Abhängig vom jeweiligen Angebot: Klausur und/ oder Präsentation, ggf. weitere Prüfungsformen	
Lehrform	Seminar als Blockveranstaltung in kleinen Gruppen	
Lehrinhalte	Erwerb von Schlüsselkompetenzen insbesondere für spezielle Berufsbilder: <ul style="list-style-type: none"> • Moderationskompetenz • Team-, Konfliktfähigkeit • Selbstmanagement • Kommunikationsfähigkeit • Problemlösefähigkeit Weitere Inhalte abhängig vom Seminarangebot	
Workload	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	23 h 37 h 60 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	abhängig vom konkreten Angebot	

SK Soziale Verantwortung [13150]		
Prüfung: [13159] SK Soziale Verantwortung	LV.-Nr.: B50302	ECTS-Punkte: 2
Empfohlene Einordnung: 5./6. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nina Michaelis	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Nina Michaelis, Prof. Dr. Bert Kiel, Dr. Therese Kirsch und wechselnde Lehrende/ Lehrbeauftragte		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die soziale Verantwortung von Unternehmen reflektiert erläutern und • einen Teilaspekt der sozialen Verantwortung unternehmerischer Tätigkeit differenziert präsentieren und diskutieren. 	
Prüfungsform- und umfang	Präsentation oder Hausarbeit (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Lehrform	Seminar als Blockveranstaltung	
Lehrinhalte	Aktuelle Themen sozialer Verantwortung von Unternehmen (z.B. Armut, Mikrokredite, Geldsystem, ethische Verantwortung, demografischer Wandel, Corporate Social Responsibility,...)	
Workload	Präsenzveranstaltung (1,5 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	17 h 43 h 60 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Geben die Dozenten/ Lehrbeauftragten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung bekannt	

SK Wissenschaftliches Arbeiten II [13160]		
Prüfung: [13169] SK Wissenschaftliches Arbeiten II	LV.-Nr.: B5131	ECTS-Punkte: 2
Empfohlene Einordnung: 5./6. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Ronny Gebhardt Dr. Tobias Kesting, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • das für die Erstellung größerer wissenschaftlicher Arbeiten (Seminararbeiten, Transfermodul, Bachelor-Thesis) notwendige wissenschaftliche Handwerkszeug anwenden, • den Prozess zur Erstellung größerer wissenschaftlicher Arbeiten darstellen und umsetzen, • fachspezifische Besonderheiten bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten berücksichtigen, • schriftlich und mündlich logisch nachvollziehbar argumentieren, • eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren, • analytisch denken und abstrahieren. 	
Prüfungsform und -umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Klausur 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Schreibtutorien mit Bibliotheksschulung (fortgeschrittene Literaturrecherche und zum Arbeiten mit Journal-Artikeln/ engl. Literatur) • Übungen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit und Formulierung von Problem-/Fragestellung • Struktur, Gliederung und Elemente einer wiss. Arbeit • Literaturrecherche • Wissenschaftliches Projektmanagement bei der Bachelorthesis • Wissenschaftliches Schreiben: Formulieren und Argumentieren • Mathematische Aussagenlogik • Herleitung sinnvoller Definitionen • Pyramidenprinzip incl. Deduktion und Induktion • MECE, ggf. incl. morphologischer Kasten • Belastbare Argumentationstechniken und Schlussfolgerungen • Problem, Ursache, Wirkung 	
Workload	Präsenzveranstaltung (1,5 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	17 h 43 h 60 h
Inhaltliche Voraussetzungen	SK Wissenschaftliches Arbeiten I	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Winter; Wolfgang: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. 3. Auflage, München 2010 (Achtung: Für die schriftliche Ausarbeitung sind zusätzlich	

	die individuellen Formalia, z.B. für die Zitierweise, der betreuenden Hochschullehrer zu beachten.) Minto, Barbara: Das Pyramidenprinzip, München 2005
--	---

Unternehmensführung TP 1 [14110]		
Prüfung: [14110] Unternehmensführung TP 1	LV.-Nr.: B30101, B30201	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und Englisch (Projektmanagement parallel in Deutsch und Englisch angeboten)
Modulverantwortung: Prof. Dr. Carsten Feldmann	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Benno Behr, Prof. Dr. Carsten Feldmann		
Qualifikationsziele	<p>Das Modul besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen (I) Strategisches Management und (II) Projektmanagement.</p> <p>I. Strategisches Management</p> <p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundlagenwissen in den fächerübergreifenden Themengebieten des Strategischen Managements • Erkennen der Zusammenhänge zwischen Unternehmensstrategie und der operativen Umsetzung in den Unternehmensbereichen • Erwerb von Kenntnissen, wie eine Umsetzung von Strategien in Unternehmen realisiert werden kann <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, strategische Problemstellungen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten • Fähigkeit, die Grundlagen des Strategischen Managements anwenden zu können <p>Diese Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, einen Überblick über strategische Instrumente zu geben und beleuchtet dabei die Vorgehensweise bei der Erstellung einer Strategie ebenso, wie den Prozess der Implementierung. Diese Kenntnisse sind von elementarer Bedeutung um sich somit frühzeitig mit den Anforderungen und Aufgabenfeldern einer potentiellen späteren internationalen Berufstätigkeit auseinanderzusetzen.</p> <p>II. Projektmanagement</p> <p>Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung...</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen Projektmanagementprozesse erklären und in Projekten umsetzen können sowie • alle wichtigen und in der Praxis gängigen Projektmanagementtools zur Steuerung und zum Management von Projekte einsetzen können. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.) - Klausurteil Projektmanagement kann optional in Englisch geschrieben werden	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Seminaristischer Unterricht • Übungen, Fallstudien, Präsentationen • Angeleitetes Selbststudium zusätzlicher Literatur 	
Lehrinhalte	<p>Strategisches Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Vision und Ziele • Strategische Planung • Analyse und Diagnose <p>Mergers & Acquisitions</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trends und Ziele • Verlauf/ Beispiel • Fallstricke und erfolgreiche Integration <p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition Projekte und Projektmanagement • Projektmanagement-Prozessgruppen <ul style="list-style-type: none"> ○ Initiierung und Planung ○ Durchführung, Controlling und Abschluss • Projektmanagement Wissensgebiete <ul style="list-style-type: none"> ○ Projektintegration, Scope und Qualitätsmanagement ○ Kostencontrolling und Zeitmanagement in Projekten ○ Risikomanagement in Projekten ○ Personal und Kommunikationsmanagement ○ Stakeholder Management 	
Workload	Präsenzveranstaltungen (2 x 2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von betriebswirtschaftlichen Abläufen im Unternehmen • Grundlegende Englischkenntnisse für Projektmanagement in Englisch 	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	<p>Strategisches Management:</p> <p>Hungenberg, H. (2011): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele, Prozesse, Verfahren, 8. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden</p> <p>Johnson, G./ Scholes, K. (2011): Strategisches Management - Eine Einführung: Anaylse, Entscheidung und Umsetzung, 9. Auflage, Pearson</p> <p>Balz, Ulrich/ Arlinghaus, Olaf (Hrsg.) (2013): Praxisbuch Mergers & Acquisitions, Verlag Moderne Industrie/ Edition Manager Magazin, 3. Auflage</p> <p>Projektmanagement:</p> <p>Project Management Institute (2013): Guide to the Project Management Body of Knowledge – PMBoK (2013), 5th Edition, PMI</p> <p>Andler, Nicolai (2013): Tools for Project Management, Workshops and Consulting: A Must-Have Compendium for Essential Tools and Techniques (2011), Publicis Publishing</p>	

Unternehmensführung TP2 [14120]		
Prüfung: [14129] Unternehmensführung TP2	LV.-Nr.: B40201	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 4. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Heinz-Gerd Bordemann	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Thomas Baaken, Prof. Dr. Heinz-Gerd Bordemann, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Klaus Kobold, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen unternehmerisches Denken, Planen und Handeln anhand von Planspielen, Fallstudien oder projekthaften Aufgabenstellungen, • erkennen und berücksichtigen Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen unternehmerischen Erfolgsfaktoren und berücksichtigen diese in ihren Tätigkeiten und Entscheidungen, • wenden problemorientierte Methoden und Verfahren zur Lösung der Aufgabenstellungen an und organisieren deren Umsetzung (Ablauf, Aufgabenverteilung, etc.) eigenständig, • können die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Vorträgen, Projektberichten etc. darstellen und vertreten. 	
Prüfungsform und -umfang	Präsentationen, Vorträge, Projektberichte, Planspielergebnisse (Prüfungsformen werden für jede Veranstaltung aufgabenbezogen festgelegt)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Planspiel • Fallstudien • Projekthafte Aufgabenstellungen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Planspiel TOPSIM Euro <ul style="list-style-type: none"> ○ Marktgerechte Weiterentwicklung des angebotenen Produktes ○ (Waschmaschine) ○ Preisgestaltung, Werbung, Vertriebssteuerung ○ Kapazitätsentscheidungen, Rationalisierungsmaßnahmen, ○ Personaldisposition, Beschaffung • Bankenplanspiel <ul style="list-style-type: none"> ○ Festlegung und Abstimmung der geschäftspolitischen Ziele und Maßnahmen ○ Entscheidung über Maßnahmen zur Umsetzung der Geschäftsziele ○ Organisation des Entscheidungs- und Kommunikationsprozesses ○ Analyse und Berichterstattung zur Geschäftsentwicklung • Wechselnde Themen in Form von Fallstudien und Projektarbeiten werden von den Dozenten vor Semesterbeginn beschrieben und vorgestellt 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h

Inhaltliche Voraussetzungen	keine
Formale Voraussetzungen	keine
Literaturempfehlungen	werden individuell je Veranstaltung veröffentlicht

Transfermodul [16100]		
Prüfung [16109] Transfermodul	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 5
Empfohlene Einordnung: 6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Alle Lehrenden. Für das Transfermodul muss sich der Studierende einen Hochschullehrer als Betreuer suchen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Vorlesungsinhalte z.B. aus einem oder mehreren Erweiterungsmodulen auf einen praktischen Fall, ein praktisches Beispiel übertragen, • Fachthemen strukturiert schriftlich aufbereiten und dabei wissenschaftliche Grundregeln berücksichtigen, • ihr eigenes und ggf. das Handeln in Unternehmen kritisch reflektieren. 	
Prüfungsform- und umfang	Etwa 15-seitige schriftliche Ausarbeitung (Bericht)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum in einem Unternehmen • Hochschulinterne Fallstudie 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fachinhalte können aus allen im Bachelor Betriebswirtschaft gelehrteten Fachrichtungen kommen. • Im Falle eines Praktikums kann sich das Transfermodul damit beschäftigen, die Inhalte des Praktikums mit den in der Vorlesung erlernten Inhalten abzugleichen und kritisch zu hinterfragen bzw. bewusst Vorlesungsinhalte bestmöglich in der Praxis anzuwenden. • Im Falle einer hochschulinternen Fallstudie soll in dieser dargestellt werden, wie ausgewählte Vorlesungsinhalte auf ein fiktives Beispiel angewendet werden können. • Die Inhalte des Praktikums oder der Fallstudie <u>können</u> eine Vorarbeit für die Thesis darstellen oder ausgewählte Aspekte der Thesis vertiefen. 	
Workload	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	150h 150h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Winter, Wolfgang: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. 3. Auflage, München 2010 (Achtung: Für die schriftliche Ausarbeitung sind zusätzlich die individuellen Formalia, z.B. für die Zitierweise, der betreuenden Hochschullehrer zu beachten.)	

Business English [20100]		
Prüfung: [20109] Business English	LV.-Nr.: B8S101	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: englisch
Modulverantwortung: Cathrin Ruppe, MA	Modulturnus: [0]	Informationen zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Cathrin Ruppe, MA		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • längere, komplexe Fachtexte verstehen und ihnen Global- und Einzelaussagen entnehmen, • ihre persönliche Meinung plausibel und differenziert darlegen, • sich an inhaltlich anspruchsvollen Gesprächen, Diskussionen und Debatten aktiv und kommunikativ wirksam beteiligen, • sinnvoll strukturierte Präsentationen sprachlich flüssig und unter Berücksichtigung der jeweiligen (internationalen) Zielgruppen halten, • Standardschriftstücke (u.a. Reports, Korrespondenz) nach landesüblichen Gepflogenheiten selbstständig verfassen. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbegleitende Leistungsüberprüfung: 50 % der Modulnote (30% schriftliche Hausaufgaben und 20 % Präsentation) • Klausur (120 Min.): 50% der Modulnote • Verpflichtende regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Business English Communication“ 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzlehre/ Seminaristischer Unterricht • Übungsaufgaben • Lernen in Kleingruppen inklusive Präsentation • Blended Learning • Selbststudium 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Markenpositionierung • Finanzierung • Organisation und Operations Management • Personalmanagement • Internationaler Handel • Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	45 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	135 h
	Summe:	180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf B2-Niveau (Nachweis durch Einstufungstest oder erfolgreich abgeschlossenes BER Modul)	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Cotton, David/ Falvey, David/ Kent, Simon: Market Leader. Intermediate Business English Course Book, 3rd Edition Harlow: Pearson Education Limited, 2010	

Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung [20200]		
Prüfung: [20209] Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung	LV.-Nr.: B84201, B84401	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch, englisch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Tallau	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Ulrich Balz, , Prof. Dr. Juliane Wolf		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen auf Basis von Cashflow-orientierten Kennzahlen analysieren, • integrierte Finanzplanungen erstellen, • den operativen Risikomanagement-Prozess in seinen wesentlichen Komponenten beschreiben, • Defizite und Vorzüge alternativer finanzieller Zielsetzungen erörtern, • Investitionsentscheidungen unter den Bedingungen des unvollkommenen Kapitalmarkts treffen, • Portfoliotheorie und CAPM als theoretische Modelle zur Berechnung von risikoadjustierten Eigenkapitalkosten erläutern und einsetzen. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (90 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit Übungen • Fallstudien 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalflussrechnungen und Working Capital • Integrierte Finanzplanungen • Risikomanagement-Prozess (Risikoidentifikation, Risikobewertung, Risikoberichterstattung, Risikosteuerung, Risikoüberwachung) • Finanzielle Ziele • Investitionsrechnung mit Kapitalrationierung, Steuern und Risiko • Portfoliotheorie und CAPM 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenveranstaltung zum Rechnungswesen • Grundlagenveranstaltung zu Investition und Finanzierung 	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Perridon/ Steiner/ Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München, ab 12. Aufl. Vanini: Risikomanagement: Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Stuttgart 2012 Brealey/ Myers/ Allen (BMA): Principles of Corporate Finance, Global Edition, 10 th ed., 2011	

Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme [20300]		
Prüfung: [20309] Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme	LV.-Nr.: B86201, B86201T, B86202, B86203	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. W. Appelfeller, Prof. Dr. C. Feldmann, Prof. Dr. J. Nonhoff		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • den Bedarf nach Prozessorientierung erklären und prozessorientierte Unternehmen von anderen Unternehmen unterscheiden, • grundlegende Bestandteile des Prozessmanagements unterscheiden, erklären und in Beziehung setzen, • Prozesse modellieren, analysieren und insbesondere ERP-basiert optimieren, • Aufbau, Funktionsweise und Charakteristika von ERP Systemen erklären, • Prozessmanagement und ERP-Systeme in Beziehung setzen und hierzu ausgewählte Prozesse am System nachvollziehen und testen. 	
Prüfungsform und -umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote • Gruppenvortrag zu einer bearbeiteten Fallstudie (Etwa 20-30 Minuten pro Person): 25 % der Modulnote 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Fallstudienbearbeitung in Kleingruppen • Präsentation der Fallstudienresultate durch Studierende • Arbeiten an einem ERP-System 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • System des Geschäftsprozessmanagements als Bezugsrahmen • Analysieren, modellieren und optimieren von Geschäftsprozessen • Bedeutung von ERP-Systemen für das Geschäftsprozessmanagement • Aufbau, Funktionsweise und Charakteristika von ERP Systemen • ERP-Systeme für Unternehmen unterschiedlicher Größe • Praktisches Arbeiten an unterschiedlichen ERP-Systemen 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Fischermanns, Guido: Praxishandbuch Prozessmanagement, 10. aktualisierte Auflage, Gießen 2012 Gronau, Norbert: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, München 2010 Schmelzer, Hermann J./ Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 8. Auflage, München 2013	

Logistik [20400]		
Prüfung: [20409] Logistik	LV.-Nr.: B86101	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch, englisch
Modulverantwortung: Dr. Therese Kirsch	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Dr. Therese Kirsch, Patrick Lückmann MBA		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die wesentlichen Begriffe der Logistik definieren und verwenden sowie die unterschiedlichen Ziele der Logistik erläutern, • benennen aktuelle Entwicklungen / Rahmenbedingungen und leiten deren Auswirkungen auf die Logistik ab, • können die traditionellen logistischen Aufgaben und die damit verbundenen Logistiksysteme in den einzelnen Phasen des Wertschöpfungsprozesses (Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung) erläutern und voneinander abgrenzen, • sind in der Lage logistische Fragestellungen zu untersuchen, bestehende Konzepte kritisch zu hinterfragen sowie neue Lösungskonzepte zu gestalten, • stellen ihre Lösungsvorschläge verständlich dar und verteidigen diese argumentativ in der Diskussion mit Vorgesetzten bzw. Kunden, • organisieren selbständig die Fallstudienbearbeitung in einem Team (ggf. mit internationaler Besetzung). 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Fallstudienbearbeitung: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien (ggf. Exkursion) 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Planung von Logistiksystemen • Erweiterte TUL-Logistik unterteilt nach dem Supply Chain Operations Reference-Modell in Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung / Rückführung • Aktuelle Trends in der Logistik • Ziele der Logistik 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	45 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	90 h
	Fallstudienbearbeitung:	45 h
	Summe:	180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Inhalte des Grundlagenmoduls „Betriebswirtschaftliche Primärprozesse“	
Formale Voraussetzungen	Keine	
Literaturempfehlungen	Schulte, C. (2009): Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain, 5. Auflage, München 2009 Gleißner/ Femerling (2013): Logistik, 2. akt. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2013 Pfohl, H.-C. (2010): Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin/ Heidelberg 2010 Werner, H. (2008): Supply Chain Management, 3. Aufl., Wiesbaden 2007	

Marketing [20500]		
Prüfung: [20509] Marketing	LV.-Nr.: B85101, B85201	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ralf Schengber	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Ralf Schengber; Hartmut Günther, M. A. (Lehrbeauftragter für Marktforschung)		
Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer der Veranstaltung Marktforschung...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Fachbegriffe der Marktforschung erklären und voneinander abgrenzen, • können die grundlegende Methoden der Primär- und Sekundärforschung beschreiben und einen Anwendungsbezug herstellen, • können den idealtypischen Ablauf des Marktforschungsprozesses beschreiben und auf konkrete Anwendungsfälle übertragen. Die fünf Prozessphasen „Identifikation des Informationsbedarfs“, „Erhebung“, „Analyse“, „Interpretation“ und „Entscheidung“ können anhand von Beispielen inhaltlich präzisiert werden, • sind befähigt, durch vertieftes Wissen in ausgewählten Analyseverfahren grundlegende Zusammenhänge anschaulich darzulegen (z. B. Conjoint Analyse), • kennen die Normen des Standesrechtes (IHK/ESOMAR) und können diese auf konkrete Fälle anwenden. Mögliche wettbewerbsrechtliche Konsequenzen von Verstößen gegen diese Normen können aufgezeigt werden. <p>Die Teilnehmer der Veranstaltung Käuferverhalten...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundzüge und Erklärungsansätze des Käuferverhaltens von Konsumenten und Unternehmen. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.): <ul style="list-style-type: none"> ○ Teil Marktforschung (50 Punkte) ○ Teil Käuferverhalten (50 Punkte) 	
Lehrform	Vorlesung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung (fachliche Grundlagen, Standesrecht der Marktforscher IHK/ESOMAR, ausgewählte Methoden der apparativen Marktforschung, Conjoint Measurement, Grundsätze der Fragebogenentwicklung, Konsumentenforschung und Testmärkte) • Käuferverhalten (Kaufverhalten von Konsumenten, Kaufentscheidungstypen und Kaufobjekte, Kaufprozess, Käufertypologien, Kaufverhalten von Unternehmen, Kaufphasen, Klassifizierung der Geschäftsarten, Buying Center Analyse) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagen des Marketing	

Formale Voraussetzungen	keine
Literaturempfehlungen	<p>Weis/ Steinmetz (2012): Marktforschung</p> <p>Backhaus/ Erichson/ Plinke/ Weiber (2015): Multivariate Analysemethoden</p> <p>Kroeber-Riehl/ Gröppel-Klein (2013): Konsumentenverhalten</p> <p>Backhaus (2014): Industriegütermarketing</p>

Personalmanagement/ Organizational Behaviour [20600]		
Prüfung: [20609] Personalmanagement / Organizational Behaviour	LV.-Nr.: B87101, B87201	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Jansen	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Thomas Jansen, Prof. Dr. Annette Nagel		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss des Personalmanagements auf den Unternehmenserfolg systematisch darstellen und begründen, • Maßnahmen und Instrumente der Unternehmensführung zur Steuerung des Mitarbeiterverhaltens auf Individual-, Gruppen- und Organisationsebene analysieren und bewerten, • Gruppen auf der Basis verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse strukturieren und Gruppenprozesse managen, • Ansätze zur Motivation von Individuen, zur Beeinflussung von Werthaltungen und Einstellungen sowie zur Optimierung von Entscheidungen analysieren und im Hinblick auf den Einsatz bei der Erfüllung von Managementaufgaben bewerten. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 77,5 % der Modulnote Assignment/ wissenschaftliche Hausarbeit: 22,5 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien/ Gruppenarbeit • Moderierte Kompetenzerschließung und Wissensverarbeitung 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Personalmanagement und Unternehmenserfolg • Unternehmenspolitik und Performance Management • Management von Gruppen • Management von Individuen 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

Quantitative Methoden I [20700]		
Prüfung: [20709] Quantitative Methoden	LV.-Nr.: B89101, B89201, B89201T	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Reiner Kurzhals	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Reiner Kurzhals, Prof. Dr. Christiane Fühner, M. A. David Serbin, Prof. Dr. Anja Stumpf		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • vertieft über theoretische und praktische Kenntnisse von Planungs- und Entscheidungstechniken verfügen, • in der Lage sein, zum Einsatz der genannten quantitativen Methoden geeignete Operations Research Software einzusetzen, • die Inhalte aus der GM Statistik Vorlesung in einem Marktforschungsprojekt mit Hilfe von IBM-SPSS anwenden, • einen vorliegenden, empirischen Datensatz durch intelligente, statistische IBM-SPSS Analysen in strategische Maßnahmen Empfehlungen überführen, dargestellt durch eine überzeugende betriebswirtschaftliche MS Power-Point Präsentation. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 50% der Modulnote Hausarbeiten/ Fallstudie: 50% der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/ Übung • Seminaristischer Unterricht mit einem hohen Anteil an Fallstudien, Projekten und praktischen Übungen mit Computer Einsatz 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Operations Research <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen des Operations Research ○ Grundlagen der Entscheidungstheorie ○ Lineare Optimierung ○ Netzplantechnik • Statistische Tools und Methoden <ul style="list-style-type: none"> ○ Kurzeinführung/ Vertiefung in IBM-SPSS ○ Beschreibung und Bearbeitung der Fallstudien mit IBM-SPSS ○ Einführung in multivariate Analysen mit IBM-SPSS 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundmodul Statistik	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Kurzhals, R.: Schnellkurs Statistik, 1. Auflage, Wiley Verlag, 2015 Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analysemethoden, 13. Auflage, Springer Verlag, Berlin 2010 Bühl, A./ Zöfel, P.: SPSS Version 20, Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows, 13. Auflage, München 2011	

Rechnungswesen [20800]		
Prüfung: [20809] Rechnungswesen	LV.-Nr.: B88101, B88201, B88101T	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Schreiber	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Martin Schreiber, Ralf Gebhardt, Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Matthias Gröne, Prof. Dr. Isabel von Keitz, Prof. Dr. Holger Pooten, , Prof. Dr. Klaus Schulte, Prof. Dr. Jobst Thalenhorst		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen mit den Möglichkeiten einer entscheidungsorientierten Informationsverarbeitung und -vermittlung im Hinblick auf externe und interne Adressaten vertraut sein.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach dem HGB bestehende Bilanzierungswahlrechte und Ermessensspielräume erkennen und entscheidungsorientiert im Rahmen bilanzpolitischer Ziele nutzen können, • Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzpolitik nach HGB erkennen, • die wesentlichen Grundlagen der kennzahlengestützten Bilanzanalyse kennen, • die wesentlichen Bereiche einer Kennzahlenanalyse kennen lernen, • Entscheidungen der Unternehmensführung mit Hilfe der Daten der Kostenrechnung vorbereiten und beurteilen können, • angemessene Kostenrechnungssysteme für nahezu alle Praxisfälle entwickeln können. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Lernteamcoaching • Fallstudienbearbeitung und Übungseinheiten 	
Lehrinhalte	<p>Bilanzpolitik und Bilanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzpolitische Ziele • Beurteilungskriterien bilanzpolitischer Instrumente • Bilanzpolitische Instrumente der Sachverhaltsgestaltung und -darstellung sowie der Gewinnverwendungspolitik • Grundlagen der kennzahlengestützten Jahresabschlussanalyse <p>Kostenrechnung II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Vollkostenrechnung (Prozesskostenrechnung) • Differenzierte Teilkostenrechnung mit gestufter Deckungsbeitragsrechnung • Plankostenrechnung und Abweichungsanalysen <ul style="list-style-type: none"> ○ Starre Plankostenrechnung ○ Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis ○ Grenzplankostenrechnung (Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis) • Internationale Ansätze bei der Gestaltung von Kostenrechnungssystemen (z. B. Standard Cost Accounting) 	

Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Einschlägige Kenntnisse aus dem Grundmodul Finanzwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre II	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Coenenberg/ Haller/ Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage Freidank/ Velte: Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik, aktuelle Auflage Friedl/ Hofmann/ Pedell, B.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage	

Steuern [20900]		
Prüfung: [20900] Steuern	LV.-Nr.: B83101, B83201	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Prof. Dr. Olaf Tanto,		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung von Wirtschaftsgütern in der Steuerbilanz und wichtige Unterschiede zur Handelsbilanz, • können Gestaltungsspielräume in der steuerlichen Gewinnermittlung erkennen und zielorientiert nutzen, • erläutern das europäische Umsatzsteuersystem der Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit Vorsteuerabzug, • können reale Lieferungs- und Leistungsbeziehungen auf ihre umsatzsteuerliche Relevanz beurteilen. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit zahlreichen Beispielen • Übungsfälle, Fallstudien 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Gewinnermittlung, insbesondere Steuerbilanzen (Gewinnermittlungsarten, Maßgeblichkeitsgrundsatz, Unterschiede zwischen HBil und StBil, Umfang des Betriebsvermögens, Bilanzierung und Bewertung aktiver und passiver Wirtschaftsgüter) [23 Kontaktstunden] • Verkehrssteuern, insbesondere Umsatzsteuer (Steuergegenstand, Ortsbestimmung bei Lieferungen und Leistungen, Steuerbefreiungen, Steuerverfahren und EU-Regelungen) [23 Kontaktstunden] 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	46 h 134 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Inhalte aus „Finanzwirtschaftliche BWL I + II“	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Steuergesetze (und auszugsweise Steuerrichtlinien) + Lehrbücher (alt.): Steuerbilanzen: Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II Maus, G.: Bilanzsteuerrecht Koltermann, J.: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht Umsatzsteuer: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1 + Übungsbuch Walkenhorst, J.: Umsatzsteuer + Fallsammlung Umsatzsteuer. Im Übrigen wird auf aktuelle Literaturempfehlungen der Dozenten verwiesen.	

Wirtschaftsrecht II [21000]		
Prüfung: [21009] Wirtschaftsrecht II	LV.-Nr.: B81101	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Herzog	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Rainer Herzog		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sollen in der Lage sein, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht lösen zu können, • sollen die Fähigkeit erwerben, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln, • sollen ihr Verständnis für das Recht und die Gesetze weiterentwickeln und lernen, mit dem Gesetz zu arbeiten. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht. • Übungen • Gruppenarbeit 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Handelsrecht • Grundlagen des Gesellschaftsrechts 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Gute Kenntnisse des BGB: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Teil • Schuldrecht • Grundkenntnisse des Sachenrechts 	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Führich: Wirtschaftsprivatrecht, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl., Vahlen: München 2012 Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 16. Aufl., Vahlen: München 2012 Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts, 3. Auf., Vahlen, München 2015 Teichmann, Arthur: Handelsrecht. 1. Aufl., Baden-Baden 2013	

VWL II: Globalisierung und Europäische Integration [21100]		
Prüfung: [21109] VWL II: Globalisierung und Europäische Integration	LV.-Nr.: B8V101	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth, Prof. Dr. Klaus Kobold, Prof. Dr. Nina Michaelis		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise der Globalisierung und der Europäischen Integration verstehen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen abschätzen können, • Grundbegriffe und -konzepte der internationalen Wirtschaftsanalyse und Integrationstheorie verstehen und anwenden können, insbesondere auch einfache Modelle der Handelstheorie beschreiben und anwenden können, • die erlernten Zusammenhänge auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen und Probleme umsetzen können, • komplexe volkswirtschaftliche Themen mit Hilfestellung im Team vorbereiten, präsentieren und diskutieren können. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Präsentation: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Übungen • Gruppenarbeiten • Präsentation mit Diskussionsrunde 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Handels- und Integrationstheorie und der Wechselkursanalyse • Ausgewählte Aspekte der Globalisierung (Institutionen, Auswirkungen, Entwicklungsländer, Probleme, Finanzkrise, ...) • Institutionen und Politikbereiche der EU 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45h 135h 180h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	siehe Vorlesungsunterlagen	

Nachhaltiges Wirtschaften – Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen [21200]		
Prüfung: [21209] Nachhaltiges Wirtschaften	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nina Michaelis	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Platzvergabe über LSF
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Nina Michaelis, Prof. Dr. Bert Kiel, Dr. Therese Kirsch		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen sowie die notwendigen gesellschaftlichen und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung diskutieren, • dem betriebswirtschaftlichen Prozess übergeordnete, komplexe Fragestellungen erläutern und sich differenziert an Diskussionen zu diesen Themen beteiligen, • konkrete unternehmerische Ansatzpunkte für Nachhaltiges Wirtschaften darstellen und sind in der Lage, diese zu bewerten, • erlerntes Wissen zum Nachhaltigen Wirtschaften in Fallstudien et al. anwenden. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 min): 60 % der Modulprüfung Sonstige Leistung (Präsentationen, Fallstudien, Simulationen, Planspiele): 40 % der Modulprüfung	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien • Simulationen • Planspiele 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als komplexe Herausforderung für alle gesellschaftlichen Akteure • Nachhaltigkeit in der ökonomischen Theorie • Die Rolle des Staates, der Konsumenten und der Unternehmen bei der Umsetzung eines nachhaltigen Wirtschaftssystems • Konkrete Instrumente zur Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	Molthan-Hill, P. (2014): The Business Student's Guide to Sustainable Management Rogall, H. (2012): Nachhaltige Ökonomie – Ökonomische Theorie und Praxis einer nachhaltigen Entwicklung, 2. Auflage, Marburg	

Betriebliche Steuerlehre I [30300]		
Prüfung [30309] Betriebliche Steuerlehre I	LV.-Nr.: B93A01, B93B01, B93C01, B93D01	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dirk Kiso	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Dirk Kiso, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Fälle aus den Bereichen der steuerrechtlichen Rechnungslegung einschließlich deren Verknüpfung zum Handelsbilanzrecht und der Unternehmensbesteuerung, insbesondere dem Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht einer praxisnahen Lösung zuführen, • kennen die Besteuerungskonzepte der einzelnen - auch gemischten - Rechtsformen sowie die Ermittlungsschemata für die jeweiligen Bemessungsgrundlagen, • wissen mit der Terminologie und den Instrumenten des steuerrechtlichen Verfahrensrechts umzugehen. Sie erlangen profunde Kenntnisse im Bereich des Rechtsbehelfs- und auch der Rechtsmittelverfahren, • können Steuerwirkungen alternativer Sachverhalte berechnen. Sie können Veranlagungssimulationen durchführen, mit deren Hilfe sie Aussagen über die steuerlichen Wirkungen betrieblicher Entscheidungen (z. B. Rechtsform/Finanzierung) treffen können, • können die Steuerwirkungen der behandelten Sachverhalte systematisieren und unter Verwendung adäquater Methoden kommunizieren, • können inhaltliche Fragen des Moduls auf professionellem Niveau besprechen, • bilden für fachliche Fragestellungen sachkundige Ermessensurteile, • können mit Hilfe von Steuergesetzen, Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechung einfache Sachverhalte lösen. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.): 75 % der Modulnote Lehrportfolio: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Fallstudien • Übungsfälle • Exkursionen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliches Verfahrensrecht (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung) [24 Kontaktstunden] • Bilanzsteuerrecht [24 Kontaktstunden] • Besteuerung der gewerblichen Einkünfte, insbesondere der Personengesellschaften [18 Kontaktstunden] • Besteuerung der Kapitalgesellschaften [18 Kontaktstunden] • Besonderheiten gemischter Rechtsformen und Unternehmensverbindungen [12 Kontaktstunden] 	

Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Exkursionen: Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90h 18h 252 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Fachkenntnisse der Einkommensteuer sowie der handelsrechtlichen und steuerlichen Gewinnermittlung, wie sie in den Modulen Finanzwirtschaftliche Grundlagen I und II sowie im Aufbaumodul Steuern vermittelt werden. Grundkenntnisse der Körperschaft- und Gewerbesteuer, wie sie im Modul Finanzwirtschaftliche Grundlagen I vermittelt werden. 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	<p>Steuergesetze/ Steuerrichtlinien/ Steuererlasse, HGB, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher, insbesondere:</p> <p>Ax, R./Große, T./Melchior, J.: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, aktuelle Auflage, Stuttgart</p> <p>Birk, D.: Steuerrecht, aktuelle Auflage, Heidelberg</p> <p>Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1, Ertragsteuern, aktuelle Auflage</p> <p>Grefe: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage</p> <p>Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, aktuelle Auflage</p> <p>Lammerding: Abgabenordnung FGO, aktuelle Auflage, Achim</p> <p>Niehus/ Wilke: Besteuerung der Personengesellschaften, aktuelle Auflage</p> <p>Niehus/ Wilke: Besteuerung der Kapitalgesellschaften, aktuelle Auflage</p> <p>Preißler u.a.: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, aktuelle Auflage</p> <p>Reichert: Lehrbuch der Gewerbesteuer, aktuelle Auflage</p> <p>Tipke, K./ Lang, J., Steuerrecht, aktuelle Auflage, Köln</p>	

Betriebliche Steuerlehre II [30400]		
Prüfung [30409] Betriebliche Steuerlehre II	LV.-Nr.: B93101, B93201, B93301, B93402	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dirk Kiso	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Herbert Melcher, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Grundzüge der gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge und können die erbschaftsteuerlichen Konsequenzen von Vermögensübertragungen erläutern und Gestaltungsmöglichkeiten für die Übertragung von Betriebsvermögen aufzeigen, können mit der Datev-Software laufende Geschäftsvorfälle buchen, einen Jahresabschluss und Auswertungen erstellen und die betrieblichen Steuererklärungen sowie die Einkommensteuererklärungen der Gesellschafter anfertigen, kennen die Prinzipien des internationalen Steuerrechts sowie die Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Sie können die steuerlichen Konsequenzen von Direktinvestitionen im Ausland aufzeigen und kennen die Grundzüge der Verrechnungspreisproblematik im internationalen Steuerrecht, können grenzüberschreitende Sachverhalte umsatzsteuerlich beurteilen, sind über ausgewählte aktuelle steuerliche Entwicklungen informiert. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> Seminaristischer Unterricht Übungsfälle Fallstudien 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Internationales Steuerrecht [24 Kontaktstunden] Unternehmensnachfolge und Vermögensübertragung [24 Kontaktstunden] Datev-Fallstudie [24 Kontaktstunden] Vertiefende Aspekte der Umsatzsteuer [12 Kontaktstunden] Aktuelle steuerliche Entwicklungen [12 Kontaktstunden] 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	92 h 268 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Fachkenntnisse der Umsatzsteuer sowie der handelsrechtlichen und steuerlichen Gewinnermittlung, wie sie im Aufbaumodul Steuern vermittelt werden Fachkenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung sowie der Unternehmensbesteuerung, wie sie im Erweiterungs-Modul Betriebliche Steuerlehre I vermittelt werden 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	

Literaturempfehlungen	Steuergesetze/ Steuerrichtlinien/ Steuererlasse, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher, insbesondere: Tipke/ Lang: Steuerrecht, aktuelle Aufl., Dr. Otto Schmidt, Köln Bornhofen: Buchführung 1 + 2, aktuelle Aufl., Gabler, Wiesbaden Bornhofen: Steuerlehre 1 (Umsatzsteuer), akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden Brähler: Internationales Steuerrecht, akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden Halaczinsky: Schenken, Erben, Steuern, Stotax, akt. Aufl., Bonn
------------------------------	--

Business Information Systems [30500]		
Prüfung [30509] Business Information Systems	LV.-Nr.: B96501, B96601, B96701, B96801	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jürgen Nonhoff	Modulturnus: [1]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Jürgen Nonhoff, Benno Behr, Prof. Dr. Wolfgang Wicht		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen betriebliche, transaktionale, analytische (Standard)-Software-Systeme sowie Internet-basierte Software-Systeme kennen, • wissen, wie Customizingaktivitäten von betrieblichen Anwendungssystemen sowie Web-Anwendungen durchgeführt werden, • können Grundprinzipien und Methoden der Modellierung für die Analyse und den Entwurf von Informationssystemen verstehen und anwenden, • können die Objektorientierte Modellierung bei der Analyse/Definition von einfachen Teilausschnitten eines Informationssystems anwenden. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 min.): 50 % der Modulnote Referat: 25 % der Modulnote Hausarbeit: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien (selbständige Bearbeitung in Kleingruppen) • Tutorials und Übungen für betriebswirtschaftliche Standardsoftware (PC-Pool) • Hausarbeit/ Seminarvorträge • Externe Praxisvorträge • Exkursionen 	
Lehrinhalte	In diesem Modul wird eine integrierte Sicht auf betriebliche Anwendungssysteme vermittelt, die von der Analyse, dem Entwurf und der Entwicklung sowie Anwendung der Informationssysteme reicht. Die Bedeutung elektronischer Dienstleistungen und Vertriebskanäle steigt stetig. Insbesondere die Internet-basierten Dienstleistungen, Technologien und Systeme werden in diesem Modul analysiert. <ul style="list-style-type: none"> • Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme, Kontaktzeit: 2 SWS • SW Engineering, Kontaktzeit: 2 SWS • Datenbanksysteme, Kontaktzeit: 2 SWS • Business Engineering, Kontaktzeit: 2 SWS Objektorientierte Modellierung von Informationssystemen mit der Unified Modelling Language	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	

Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.
Literaturempfehlungen	<p>Stahlknecht/ Hasenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <p>Abts/ Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik</p> <p>Kemper, Alfons: Datenbanksysteme</p>

Controlling [30600]		
Prüfung [30609] Controlling	LV.-Nr.: B98501, B98601, B98701, B98801-B98803	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Schreiber	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte, Prof. Dr. Jobst Thalenhorst		
Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden sollen die für einen Controller berufsbefähigenden Voraussetzungen vermittelt werden.</p> <p>Dies erfolgt durch eine Vertiefung der in den entsprechenden Grund- und Aufbaumodulen vermittelten Basiskenntnisse, Vermittlung neuer fachspezifischer Kenntnisse und Methoden sowie Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Controllinginstrumente verstehen und zielgerichtet anwenden können, • den Umgang mit bisher unbekanntem speziellen Controllingproblemen beherrschen, • fachliche Problemstellungen sowie die hierzu erarbeiteten Lösungsvorschläge (schriftlich und mündlich) präsentieren können. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.) zu den drei Vorlesungen: 75% der Modulnote Präsentationen und Arbeitsergebnisse im Seminar: 25% der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien • Seminare 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Operatives Controlling (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Kostenmanagement ○ Verrechnungspreise ○ Kennzahlen und Kennzahlensysteme ○ Benchmarking ○ Management Reporting ○ Controllingorganisation ○ IT-Einsatz im Controlling • Operative Planung (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Organisation des Planungsprozesses ○ Planung der Unternehmensbereiche ○ Bereichsübergreifende Planung ○ Ergebnisplanung • Strategisches Controlling (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Shareholder Value ○ Strategische Planung ○ Instrumente des Strategischen Controlling • Seminar zum Controlling (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> ○ Praxisprojekte, wie z. B.: ○ Einführung eines Kostenrechnungssystems ○ Entwicklung einer Balanced Scorecard ○ Optimierung eines Reportingsystems 	

Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Fachspezifische Vorkenntnisse aus: <ul style="list-style-type: none"> • Dem Grundmodul Finanzwirtschaftliche BWL II • Dem Aufbaumodul Rechnungswesen 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Weber, Jürgen/ Schäffer, Utz: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel Horváth, Péter: Das Controlling-Konzept. Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem, aktuelle Auflage, München Horváth, Péter: Controlling, aktuelle Auflage, München, Vahlen Baum, H.-G./ Coenenberg, A. G./ Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage	

Corporate Finance [30700]		
Prüfung: [30709] Corporate Finance	LV.-Nr.: B94501, B94601, B94701, B94801	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Wolf	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Ulrich Balz, Prof. Dr. Heinz-Gerd Bordemann, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Juliane Wolf		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise, Ausgestaltung, den Handel und die Bedeutung der wichtigsten Derivate erläutern, sie für einfache Handelsstrategien und Arbitrage, insbesondere aber zur Risikoabsicherung anwenden und dies kritisch reflektierend beurteilen sowie zentrale Bewertungsmodelle erörtern, anwenden und beurteilen, • Kapitalkosten aus Kapitalmarktdaten unter Berücksichtigung von Leverageeffekten ermitteln, • Verfahren der Unternehmensbewertung (Ertragswert- Entity- und Multiplikatorverfahren) auf vorstrukturierte Sachverhalten anwenden, • den Einsatz von Finanzierungsinstrumenten und -surrogaten in Abhängigkeit unterschiedlicher Finanzierungssituationen unter Berücksichtigung der Interessenlagen der Kapitalgeber und -nehmer beurteilen. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (90 Min.): 75% der Modulnote Seminarleistung: 25% der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudien • Praxisprojekte 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht monetäre Märkte • Forwards, Futures, Optionen, Swaps und Kreditderivate • Kapitalkosten und -struktur • Ertragswert-, DCF- und Multiplikatorverfahren • Finanzierungsinstrumente, -surrogate und Entscheidungskriterien (Bankfinanzierung, Private Equity, Going Public, ABS, Factoring, Rating) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Aufbaumodul Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	<p>Hull: Optionen, Futures und andere Derivate, 8. Aufl., Pearson Studium, 2012 (oder neuere Auflage).</p> <p>Beike & Schlütz: Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen: Ein Wegweiser durch Kursnotierungen und Marktberichte, Schäfer-Poeschel, 5. Aufl., 2010 (oder neuere Auflage)</p>	

	<p>Ernst/ Schneider/ Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 5. Auflage, München 2012 (oder neuere Auflage)</p> <p>Peemöller, Volker (Hrsg): Paxishandbuch der Unternehmensbewertung, 5. Auflage, Herne 2012 (oder neuere Auflage)</p> <p>Portisch, Wolfgang: Finanzierung im Lebenszyklus, München 2008 (oder neuere Auflage)</p> <p>Zantow, Roger: Finanzwirtschaft des Unternehmens: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Auflage, München 2011 (oder neuere Auflage)</p>
--	---

Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten [30800]		
Prüfung [30809] Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten	LV.-Nr.: B9V101, V9V101T, B9V201, B9V301, B9V401	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Olaf Arlinghaus	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Anmeldung für LV B9V101 via LSF vom 1.-30.09. (WS) bzw. 1.-28.2. (SS) zwingend erforderlich. Bei Teilnehmerzahl > 40 erfolgt Auswahl. Bis zu 5 zusätzliche Plätze für ERASMUS-Studierende. Bei Nichtbestehen im letzten Prüfungstermin ist Platz für Wiederholer sicher.
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Klaus Kobold, Prof. Dr. Jürgen Reckwerth		
Qualifikationsziele	<p>Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf die Vorbereitung von Studierenden in internationalen beruflichen Engagements. Zur erfolgreichen Bewältigung strategischer und operativer Aufgaben sind Kenntnisse sowohl aus betriebswirtschaftlichen, als auch volkswirtschaftlichen internationalen Themengebieten ergänzt durch verschiedene Praxisprojekte und -themen von elementarer Bedeutung.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische Instrumente und operativ bewährter Vorgehensweisen für die erfolgreiche Realisierung einer internationalen Tätigkeit erlernen und anwenden können, • die Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsanalyse und die Analyse zur Beurteilung von Länderrisiken verstehen und anwenden können, dazu gehören insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ das Erlernen und die Anwendung der Methoden und Instrumente der Länderrisikoanalyse, ○ die eigenständige Einschätzung der allgemeinen und wirtschaftlichen Chancen und Probleme von Volkswirtschaften, • Zusammenhänge zwischen internationaler Unternehmensstrategie und der operativen Umsetzung in den Unternehmensbereichen erkennen, • strategische Problemstellungen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten sowie die Grundlagen des Internationalen Managements anwenden können. 	
Prüfungsform und -umfang	<p>Hausarbeit/ Präsentation: 33,3% der Modulnote Klausur (120 Min.): 66,6% der Modulnote</p> <p>Jedes Prüfungselement muss die angegebene Mindestpunktzahl erreicht haben.</p>	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisprojekte • Übungen • Gruppenarbeiten • Präsentation mit Diskussion 						
Lehrinhalte	<p>Betriebswirtschaftlicher Part (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Management • Going Public - Management eines erfolgreichen Börsengangs • International Riskmanagement <p>Volkswirtschaftlicher Part (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Länderrisiko- und Wachstumsanalyse • Fallstudien zur Analyse und Bewertung von Länderrisiken • Rahmenbedingungen des internationalen Handels 						
Workload	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzveranstaltung (8 SWS):</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Studentische Vor- und Nachbereitung:</td> <td>270 h</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>360 h</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	90 h	Studentische Vor- und Nachbereitung:	270 h	Summe:	360 h
Präsenzveranstaltung (8 SWS):	90 h						
Studentische Vor- und Nachbereitung:	270 h						
Summe:	360 h						
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundkenntnisse von internationalen betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen						
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.						
Literaturempfehlungen	siehe Vorlesungsunterlagen						

Externes Rechnungswesen [30900]		
Prüfung [30909] Externes Rechnungswesen	LV.-Nr.: B98101, B98201, B98301, B98401, B98402	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch, englisch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Pooten	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Isabel von Keitz		
Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen den Studierenden die für einen Ersteller und Leser eines Jahresabschlusses berufsbefähigenden Voraussetzungen vermittelt werden. Dies erfolgt durch eine Vertiefung der in den entsprechenden Pflicht- und Aufbaumodulen vermittelten Basiskenntnisse, Vermittlung neuer fachspezifischer Kenntnisse und Methoden sowie Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (insb. HGB) sowie den internationalen Normen (insb. IFRS) und die in den verschiedenen Regelwerken möglichen bilanzpolitischen Spielräume vertiefen, • den Umgang mit bisher unbekanntem besonderen Bilanzierungsproblemen methodisch erlernen, • die wesentlichen Normen zur Konzernrechnungslegung kennenlernen, • die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens auf der Grundlage eines konkreten, bislang unbekanntem Geschäftsberichts beurteilen können und • fachliche Problemstellungen sowie die hierzu erarbeiteten Lösungsvorschläge (schriftlich und mündlich) präsentieren können. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Präsentation oder Hausarbeit: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Seminar • Fallstudienbearbeitung und Übungseinheiten 	
Lehrinhalte	<p>Konzernrechnungslegung (nach HGB und IFRS):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Konzernrechnungslegungspflicht • Vollkonsolidierung • Quotenkonsolidierung • At-Equity-Methode <p>Internationale Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland • Grundlagen zum Regelwerk des IASB • Gegenüberstellung wesentlicher Ansatz-, Bewertungs- und Berichterstattungspflichten nach HGB vs. IFRS <p>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Schritte einer kennzahlengestützten Jahresabschlussanalyse • Kennzahlen der finanz- und erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Möglichkeiten und Grenzen der kennzahlengestützten Gesamturteilsbildung 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Fundierte Kenntnisse aus den einschlägigen Veranstaltungen des Moduls „Finanzwirtschaftliche BWL II“ sowie des Aufbaumoduls „Rechnungswesen“	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Baetge/ Kirsch/ Thiele: Konzernbilanzen, neueste Auflage Coenenberg/ Haller/ Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage Küting/ Weber: Die Bilanzanalyse, neueste Auflage Pellens/ Fülbier/ Gassen/ Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage	

Funktionales Personalmanagement [31000]		
Prüfung [31009] Funktionales Personalmanagement	LV.-Nr.: B97501, B97601, B97701, B97801	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Öhlschlegel-Haubrock, Prof. Dr. Thomas Jansen		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die strategische Bedeutung eines professionellen Akquisitionsmanagements beurteilen und Instrumente bzw. Methoden der Personalauswahl und des Personalmarketings bewerten, anwenden, sowie eigenständig konzipieren, • Anreizsysteme analysieren und zielgerichtet gestalten, • die Bedeutung und Gestaltungsvarianten des Personalcontrolling erläutern, • Instrumente des Personalcontrolling anwenden und bewerten, • Methoden der empirischen Sozialforschungen bezogen auf personalwirtschaftliche Fragestellungen ausgestalten, anwenden und bewerten. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.): 75% der Modulprüfung Assignments: 25% der Modulprüfung	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit hohem Aktivierungsgrad • Gruppenarbeiten/ Fallstudien • Konzeption und Durchführung eines Assessment Centers • Projekte 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Bedeutung, Bewertung, rechtliche Aspekte und Umsetzung eines zielgerichteten Personalmarketings, sowie des Einsatzes von Instrumenten der Personalauswahl • Motivation und Leistung • Grundlagen, rechtliche Aspekte und Gestaltung materieller und immaterieller Anreize • Bedeutung und Gestaltungsvarianten des Personalcontrolling • Instrumente des Personalcontrolling • Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung auf personalwirtschaftliche Fragestellungen 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

Führung und Wandel [31100]		
Prüfung [31109] Führung und Wandel	LV.-Nr.: B97101, B97201, B97301, B97401	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette Nagel	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Annette Nagel		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Ursache-Wirkungszusammenhängen in der Personalführung und dem Veränderungsmanagement, • sind in der Lage, diese Erkenntnisse auf Praxissituationen sowohl analytisch als in Praxissimulationen anzuwenden, • sind in der Lage, auf der Basis professioneller Recherchen eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zum Thema allein und/oder im Team zu erstellen und in angemessener Form vorzustellen. • sind in der Lage, sich sowohl allein als auch im Team zielorientiert zu organisieren. 	
Prüfungsform und -umfang	Semesterbegleitende Ausarbeitungen: 25 % der Modulnote wissenschaftliche Hausarbeit: 25 % der Modulnote Klausur (90 min): 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Lernteamarbeit • Plenum • Fallstudienbearbeitung • Praxissimulationen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Führung von Mitarbeitern • Besonderheiten der Führung in Veränderungsprozessen • Rahmenbedingungen der Führung und des Veränderungsmanagements • Aktuelle Sonderthemen zu Personalführung und Veränderungsmanagement 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalwirtschaft • Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Managements 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Notwendige Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellt.	

Internationales Marketing [31200]		
Prüfung: [61100] International Marketing	LV.-Nr.: B95E01	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5 th , 6 th and 7 th semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungs-sprache: English
Modulverantwortung: Prof. Dr. habil. Thomas Baaken	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung : Prof. Dr. Thomas Baaken, Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Thorsten Kliewe, Neele Petzold MA, Sue Rossano Rivero MA		
Qualifikationsziele	<p>The course will provide Students with domain specific knowledge through Lecture Sessions in International Marketing and Business and it will help Students to develop the necessary analytical and critical skills by its Case Studies approach throughout the course.</p> <p>After successfully completing this course, Students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic foundations of marketing in the international context. • Obtain tools to apply these concepts to the resolution of case studies and real business projects. • Learn that international marketing is about striking the balance between maximizing the similarities across cultures and customising marketing to important local differences. • Learn from business cases the complexities of conducting marketing research in an international environment. 	
Prüfungsform- und umfang	<p>Written examination (60 mins): 25 % of module grade Seminar paper and presentation: 25 % of module grade Presentation and project work: 50 % of module grade</p>	
Lehrform	<p>Lecture, students read chapters of a defined reader prior to the class. During the class content will be discussed and deepened. In-depth case study analysis. Case study analysis, dynamic discussions, team problem solving. Presenting Consulting Methods and Tools for Project in Marketing, seminar and exercise and recorded classroom presentations, feedback evaluation. Project work on a real world project for a company in the region in Strategic Marketing.*</p>	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Market Research in International Marketing I & II (Population, Sampling, Secondary & Primary Research) • Risk Management in International Markets • The 4 Ps and the 7 Ps in International Marketing • B2C & B2B Marketing in the International Environment • Standardisation vs. Differentiation, EPRG Scheme • Market Entry Strategies in International Markets • Market Development Strategies in International Markets • Cultural Aspects in International Marketing • Communication Policy in International Marketing • Distribution Policy in International Marketing • Product Policy in International Marketing • Services Policy in International Marketing 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Pricing Policy in International Marketing • Global Marketing • Marketing Controlling and Adjustments <p>Methods trained on cases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Project Management • Defining an Agenda and writing Minutes • Selecting Sources of Information in Desk Research • Designing Research Instruments • Excel: Database Management • Quantitative Research Approaches • Qualitative Research Approaches • Quantitative and Qualitative Analysis and Reports • Generating and Deriving Recommendations • Beyond Bullet Points in Power Point • Presenting Research Results • Boosting Presentation Skills 						
Workload	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzveranstaltung: (6 SWS)</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Studentische Vor- und Nachbereitung:</td> <td>270 h</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>360 h</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltung: (6 SWS)	90 h	Studentische Vor- und Nachbereitung:	270 h	Summe:	360 h
Präsenzveranstaltung: (6 SWS)	90 h						
Studentische Vor- und Nachbereitung:	270 h						
Summe:	360 h						
Inhaltliche Voraussetzungen	Basics in Marketing						
Formale Voraussetzungen	Requirements for admission to the module examination: at least 72 CP.						
Literaturempfehlungen	<p>Cateora, P. R./ Gilly, M. C./ Graham, J. L. (2016). International marketing. McGraw-Hill Education</p> <p>Douglas, S. P./ & Samuel Craig, C. (2011): The role of context in assessing international marketing opportunities. International Marketing Review, 28(2), 150-162.</p> <p>Isayeva, A. (2014). Ethics in International Marketing. International Journal of Economic Practices and Theories, 4(5), 552-561.</p> <p>Samiee, S., Chabowski, B. R., & Hult, G. T. M. (2015). International Relationship Marketing: Intellectual Foundations and Avenues for Further Research. Journal of International Marketing, 23(4), 1-21.</p> <p>Schweitzer, S. (2015). Access to Asia: Your Multicultural Guide to Building Trust, Inspiring Respect, and Creating Long-lasting Business Relationships. John Wiley & Sons.</p> <p>Usunier, J. C., Lee, J. A., & Lee, J. A. (2013). Marketing across cultures. Pearson Education.</p> <p>Westjohn, S. A., Singh, N., & Magnusson, P. (2012). Responsiveness to global and local consumer culture positioning: A personality and collective identity perspective. Journal of International Marketing, 20(1), 58-73.</p>						

Operatives Marketing [31400]		
Prüfung [31409] Operatives Marketing	LV.-Nr.: B95101, B95201, B95301, B95401	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Roland Multhaup	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Roland Multhaup, Prof. Dr. Bert Kiel		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen der Preispolitik wichtige Methoden der Preisanalyse und der Preissetzung, bzw. -variation situativ angemessen auswählen und unterstützt durch Fachliteratur anwenden und preisstrategische Entscheidungen diskutieren, • relevante operative Entscheidungen der Produktpolitik im Sinnkontext von Marktstimulationsstrategien identifizieren und wiedergeben und wesentliche Methoden der Produktpolitik kritisch reflektieren und situationsangemessen auswählen, • grundlegende Entscheidungen und Konzepte des Markenmanagements diskutieren, • Ziele, Strategien und Maßnahmen der Kommunikationspolitik definieren und in Planung, Ausführung und Kontrolle auf Praxisfälle reflektieren, • im Rahmen der Distributionspolitik die Herstellerperspektive unter Einsatz der verschiedenen distributionspolitischen Alternativen kundenorientiert diskutieren. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Preispolitik: die Bedeutung der Preispolitik, kognitive Verarbeitung von Preisinformationen, preisanalytische Instrumente zum Studium der Nachfrage, Determinanten der Preispolitik und Preisvariation, preisstrategische Konzepte • Produktpolitik: die Bedeutung der Produktpolitik, Unique Selling Proposition, Lebenszyklusmodelle, Unternehmensstrategien und deren Auswirkung auf operative Produktpolitische Entscheidungen, Innovationsorientierung, Qualitätsorientierung, Programmbreitenorientierung, Kostenorientierung und Markenorientierung • Kommunikationspolitik: Grundlagen der Kommunikationslehre, Kommunikation unter den Kautelen des information-overload, Überblick über die kommunikationspolitischen Instrumente, persönliche Kommunikation • Distributionspolitik: Entscheidungsfelder der Distributionspolitik, Vergleich der akquisitorischen Distribution mit dem Abstraktionsprinzip des Kaufvertrages, physische Distribution, Standortentscheidungen, direkter Absatz, indirekter Absatz, Motivationswirkung und Eignung von Vergütungssystemen im Vertrieb 	

Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagen des Marketings aus der Veranstaltung ,Betriebswirtschaftliche Primärprozesse' aus dem zweiten Fachsemester	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Meffert/ Burmann/ Kirchgeorg (2008): Marketing, 10. Auflage Diller, Hermann (2008): Preispolitik, 4.Auflage Prof. Dr. Bruhn, Manfred: Kommunikationspolitik Prof. Dr. Pepels, Werner: Kommunikations- und Identitätspolitik Prof. Dr. Pepels, Werner (Hrsg.): Distribution und Verkaufspolitik	

Organisations- und Informationsmanagement [31500]		
Prüfung [31509] Organisations- und Informationsmanagement	LV.-Nr.: B96101, B96201, B96301, B96401	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: englisch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Buchholz	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Marcus Laumann, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff		
Qualifikationsziele	<p>The students can</p> <ul style="list-style-type: none"> • derive, explain and apply practically relevant concepts in the areas of Corporate organization, Innovation management, Process standardization, Quality management and International project management. • explain and apply selected tools for Quality, Innovation and Project management. • explain the impact of culture on Innovation and International project management. • derive the role of IT-support for Process standardisation based on examples. 	
Prüfungsform und -umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Written exam (60 min.): 50 % of module grade • Case study presentation: 25 % of module grade • Seminar thesis: 25 % of module grade 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture • Case study work, Case study presentation • Guest lecturers 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Organisation and Innovation Management • Process Standardisation and Supporting IT-Systems • Quality Management & Tools for Organisational and Information Management • International Project Management 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Basic Know-how in Organisational management, Project Management and Business IT	
Formale Voraussetzungen	Requirements for admission to the module examination: at least 72 CP and successful completion of all module examinations from the first and second semesters	
Literaturempfehlungen	<p>Grant, R. M./Jordan, J. (2012): Foundations of strategy, Chichester 2012</p> <p>Dumas, M./La Rosa, M., Mendling, J./Reijers, H. (2013): Fundamentals of Business Process Management, Heidelberg 2013</p> <p>Andler, N. (2011), Tools for Project Management, Workshops and Consulting, Erlangen 2011</p> <p>Koester, K. (2010): International Project Management, SAGE Pub, 2010</p> <p>Adler, J.N. (2011): International Dimensions of Organizational Behaviour, 5th edition, CENGAGE Learning, 2011</p>	

Potenzialorientiertes Personalmanagement [31600]		
Prüfung [31609] Potenzialorientiertes Personalmanagement	LV.-Nr.: B97001, B97901	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Jansen	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Thomas Jansen, Prof.'in Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Aus- und Weiterbildung in Unternehmen auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften planen, organisieren und bewerten, • können auf der Grundlage lernpsychologischer Überlegungen Aus- und Weiterbildungsprozesse durchführen sowie evaluieren, • können Zielgruppen analysieren, zielgruppenbezogene Lernziele formulieren und Lehr-Lernsituationen gestalten, • verstehen die strategische Bedeutung der Personalentwicklung, • sind in der Lage, den Personalentwicklungsbedarf für ein Unternehmen zu ermitteln, den es im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung benötigt. 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Assignment/Hausarbeit: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit hohem Aktivierungsgrad • Gruppenarbeiten/ Fallstudien • Durchführung konkreter Ausbildungseinheiten 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche und ökonomische Grundlagen der Aus- und Weiterbildung • Planung und Organisation von Aus- und Weiterbildung • Durchführung und Evaluation von Aus- und Weiterbildung • Grundlagen der Organisationsentwicklung • Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 120 LP.	
Literaturempfehlungen	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik [31700]		
Prüfung [31709] Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik	LV.-Nr.: B96001, B96002	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Benno Behr, Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Marcus Laumann, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff, Prof. Dr. Franz Vallee, Dr. Theres Kirsch		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Projekte in der Praxis ausführen und hierbei in einer oder mehrerer der Vorlesungen zu den Themen Organisation, Einkauf, Wirtschaftsinformatik oder Logistik erworbene Kenntnisse auf einen praktischen Fall übertragen, • Analysen und Konzepte in Form von Workshops gemeinsam mit Unternehmensmitarbeitern erstellen und die Ergebnisse Führungskräften überzeugend vorschlagen, • Kommunikations- und Changekonzepte für konkrete Veränderungen entwickeln. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Diskussion Changemanagement- und Kommunikationskonzept: 20 % der Modulnote • Kick Off-Präsentation: 10 % der Modulnote • Zwischenpräsentation: 20 % der Modulnote • kommentierte Abschlusspräsentation: 30 % der Modulnote • mdl. Prüfung: 20 % der Modulnote 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit • Coaching der Projektgruppen • Blockveranstaltung mit seminaristischen Charakter zu den Themen Changemanagement und Kommunikation 	
Lehrinhalte	Im Rahmen des Projektstudiums arbeiten 3-5 Studierende in einem Unternehmen an einem konkreten Projekt. Hierbei kann es sich zum Beispiel um Organisationsanalysen, Prozessoptimierungen, die Einführung neuer IT-Systeme, Einkaufs- und Logistikoptimierungen oder ähnliche Projekte handeln. Die Projekte erfordern in der Regel, dass die Studierenden zwei Tage pro Woche vor Ort im Unternehmen sind. Wöchentlich findet eine Coachingsitzung mit dem betreuenden Professor an der FH statt. In einer begleitenden dreitägigen Blockveranstaltung werden Change- und Kommunikationskonzepte für die Projekte entwickelt.	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Projektarbeit: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Besuch der Veranstaltung zum Thema „Besprechungsmanagement“ im Teilmodul SK III/ SK Berufsspezifische Kompetenzen	
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters. • Aufbaumodul „Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme“ oder Aufbaumodul „Logistik“ bereits bestanden 	

Literaturempfehlungen	Doppler, K./ Lauterburg, C.: Change Management – Den Unternehmenswandel gestalten, 12. Auflage, Frankfurt 2008 Jenny, B.: Projektmanagement: Das Wissen für eine erfolgreiche Karriere, 3. Auflage, Zürich 2009
------------------------------	--

Strategic Marketing [31900]		
Prüfung: [61800] Strategic Marketing	LV.-Nr.: B95602	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5 th , 6 th and 7 th semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: English
Modulverantwortung: Prof. Dr. habil. Thomas Baaken	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. habil. Thomas Baaken, Prof. Dr. Thorsten Kliewe, Lina Landinez MSc, Sue Rossano Rivero MA, Balzhan Orazbayeva MA		
Qualifikationsziele	<p>Be able to present a coherent argument in support of an action or position</p> <p>Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The role of marketing within an organisation at corporate and functional level • Setting objectives adopting SMART criteria • The tools, concepts and models for strategic marketing evaluation, decision and implementation • The importance of the planning process within the context of Strategic Marketing and developing a marketing plan • The requirements for implementation of a co-ordinated strategic marketing programme <p>Transferable Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop skills relating to the presentation of academic material verbally and applying it in practice • Critical Thinking Analysis of case study material and academic papers 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Weekly individual Assignments: 25% of module grade • Lecture and case study assignment on Innovation Marketing: 25% of module grade • 3. and 4. Project work including "Tools & Methods": 50% of module grade 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture, students read chapters of a defined reader prior to the class. During the class content will be discussed and deepened. In-depth case study analysis • Case study analysis, dynamic discussions, team problem solving • Presenting Consulting Methods and Tools for Project in Marketing, seminar and exercise and recorded classroom presentations, feedback evaluation • Project work on a real world project for a company in the region in Strategic Marketing* <p>* Baaken, T., Kiel, B., & Kliewe, T. (2015). Real world projects with companies supporting competence development in higher education. <i>International Journal of Higher Education</i>, 4(3), 129. http://scholar.google.de/scholar?hl=de&q=baaken+kliewe+&btnG=&lr=</p>	
Lehrinhalte	<p>Content:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentals of Relationship Marketing • External Relationships to Stakeholders in the Value Net • Analysing Buying Behaviour • Segmenting, Targeting, Positioning 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Product & Service Process and Decisions • Pricing Decisions • Distribution Decisions • Communication Decisions • Branding Strategies • Implementation and Controlling of the Marketing Planning Process • Developing and Managing Customer Relations <p>Methods trained on cases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Project Management • Defining an Agenda and writing Minutes • Selecting Sources of Information in Desk Research • Designing Research Instruments • Excel: Database Management • Quantitative Research Approaches • Qualitative Research Approaches • Quantitative and Qualitative Analysis and Reports • Generating and Deriving Recommendations • Beyond Bullet Points in Power Point • Presenting Research Results • Boosting Presentation Skills 						
Workload	<table border="1"> <tr> <td>Face-to-face instruction: 8 hrs/wk per semester:</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Preparatory, home work and follow-up work by students:</td> <td>270 h</td> </tr> <tr> <td>Total:</td> <td>360 h</td> </tr> </table>	Face-to-face instruction: 8 hrs/wk per semester:	90 h	Preparatory, home work and follow-up work by students:	270 h	Total:	360 h
Face-to-face instruction: 8 hrs/wk per semester:	90 h						
Preparatory, home work and follow-up work by students:	270 h						
Total:	360 h						
Inhaltliche Voraussetzungen	Basics in Marketing						
Formale Voraussetzungen	Requirements for admission to the module examination: at least 72 CP.						
Literaturempfehlungen	<p>Cravens, D. W./ Piercy, N. (2006): Strategic marketing (Vol. 7). New York: McGraw-Hill</p> <p>Grönroos, C. (1994): From marketing mix to relationship marketing: towards a paradigm shift in marketing. Management decision, 32(2), 4-20</p> <p>Hollensen, S./ Opresnik, M. O. (2015): Marketing: A relationship perspective. Vahlen. READER</p> <p>Maciariello, J. (2009): Marketing and innovation in the Drucker Management System. Journal of the Academy of Marketing Science, 37(1), 35-43</p> <p>McDonald, M. (1996): Strategic marketing planning: theory, practice and research agendas. Journal of Marketing Management, 12(1-3), 4-27</p> <p>Meffert, H. (2013): Marketing-Management: Analyse—Strategie—Implementierung. Springer-Verlag</p> <p>Ravald, A./ Grönroos, C. (1996): The value concept and relationship marketing. European journal of marketing, 30(2), 19-30</p>						

	<p>Stone, M./ Woodcock, N./ Wilson, M. (1996): Managing the change from marketing planning to customer relationship management. Long Range Planning, 29(5), 675-683</p> <p>Wilson, R. M./ Gilligan, C. (2012): Strategic marketing management. Routledge</p>
--	--

Supply Chain Management [32000]		
Prüfung [32009] Supply Chain Management	LV.-Nr.: B96A01, B96B01, B96C01, B96D01	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch (B96B01, B96C01), englisch (B96A01, B96D01)
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Buchholz	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Marcus Laumann		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Einflussfaktoren auf die Entstehung von Wertschöpfungsnetzwerken erläutern und Instrumente zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken erläutern, einordnen und anwenden, • können im Speziellen internationale Wertschöpfungsnetzwerke auf verschiedenen Ebenen mit Hilfe von ausgewählten Tools analysieren, vergleichen, bewerten und optimieren, • kennen die für die Beschaffung relevanten IT-Systeme und können deren Einsatzzweck erläutern, • können strategische und operative Beschaffungsprozesse analysieren und kritisieren sowie eine IT-basierte Optimierung dieser Prozesse gestalten, • können selbständig logistisch relevante Problemstellungen von Produktionsbetrieben anhand von Fallbeispielen strukturieren, modellieren und mit Hilfe von optimierenden Methoden bzw. heuristischen Algorithmen lösen. 	
Prüfungsform und -umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote • Fallstudienpräsentation: 25 % der Modulnote 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Fallstudienbearbeitung • Fallstudienpräsentationen • Praktische Übungen an einem SRM-System • Gastvorträge 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Managing Value Networks • International Value Chain Management • Supplier Relationship Management • Produktionsplanung und -steuerung 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Themenbereichen ... <ul style="list-style-type: none"> • Organisation • Logistik • Wirtschaftsinformatik • Operations Research 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	

Literaturempfehlungen	<p>Bach, N./ Brehm, C./ Buchholz, W./ Petry, T. (2012): Wertschöpfungsorientierte Organisation, Wiesbaden 2012</p> <p>Gong, Y. (2013): Global Operations Strategy – Fundamentals and Practice</p> <p>Dumas, M./La Rosa, M./ Mendling, J./ Reijers, H. (2013): Fundamentals of Business Process Management, Heidelberg 2013</p> <p>Appelfeller, W./ Buchholz, W. (2011): Supplier Relationship Management – Strategie, Organisation und IT des modernen Beschaffungsmanagement, 2. Auflage, Wiesbaden 2011</p> <p>Günther, H.-O./ Tempelmeier, H. (2012): Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin u.a. 2012</p>
------------------------------	--

Wirtschaftsprüfung [32100]		
Prüfung [32109] Wirtschaftsprüfung	LV.-Nr.: B93501, B93601, B93701, B93801	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Gregor Solfrian, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Thoms-Meyer		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Berufsgrundsätze für Wirtschaftsprüfer, • können das risikoorientierte Prüfungsvorgehen erläutern und begründen, • kennen grundlegende Prüfungstechniken und können diese situationsabhängig und prüffeldbezogen anwenden, • können ihre Kenntnisse der Rechnungslegung und der Prüfungstechnik in Fallstudien anwenden und Aufgaben mittleren Schwierigkeitsgrades einer fachlich fundierten Lösung zuführen, • kennen die wichtigsten Methoden der Unternehmensbewertung (Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren und Multiplikatorverfahren) und können diese in Fallstudien anwenden. Sie verstehen den Einfluss der Bewertungsannahmen auf den Unternehmenswert. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (120 Min.)	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Übungsfälle/ Fallstudien 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungswesen (Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsurteil) [24 Kontaktstunden] • Prüfungstechnik (Prüfungsmethoden und -techniken; Anwendung auf HGB-Rechnungslegung) [24 Kontaktstunden] • Unternehmensbewertung nach IDW S 1 [24 Kontaktstunden] • Fallstudien-Seminar (zu Rechnungslegung und Prüfung) [24 Kontaktstunden] 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	92 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	268 h
	Summe:	360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Kenntnisse der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung, wie sie in den Aufbaumodulen Rechnungswesen und Steuern vermittelt werden.	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	HGB, Kommentare, IDW-Standards, Internet und Lehrbücher, insb. Marten/ Quick/ Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, Schäffer-Poeschel Ballwieser: Unternehmensbewertung, Schäffer-Poeschel Hommel/ Dehmel: Unternehmensbewertung case by case Peemöller: Praxishandbuch der Unt.-bewertung, nwb Henselmann/ Kniest: Unt.-Bew.: Praxisfälle mit Lösungen, nwb	

Wirtschaftsrecht III [32200]		
Prüfung [32209] Wirtschaftsrecht III	LV.-Nr.: 513201, B91601, B91701	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Herzog	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Rainer Herzog, Prof. Dr. Andrea Kersting		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • solide, praktisch verwertbare Rechtskenntnisse in ausgewählten Bereichen erwerben und in einer für die Praxis geeigneten Weise einsetzen können, • Recht als Instrument zur Regelung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme begreifen und bewerten können, • Sicherheit im Umgang mit juristischen Arbeitstechniken erwerben und diese Techniken verlässlich anwenden können, • einen sicheren Umgang mit Urteilen, juristischer Literatur und elektronischen Datenbanken erwerben und diese Quellen kontextbezogen einsetzen können, • befähigt werden, sich in unbekannte Sachverhalte einzuarbeiten und diese in begrenzter Zeit mit dem zuvor selbst erworbenen Wissen sachgerecht zu lösen. 	
Prüfungsform und -umfang	Referat (max. 15 Textseiten): 20 % der Modulnote Präsentation (15 Min.): 5 % der Modulnote Klausur (120 Min.): 75 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Exkursion (Landgericht Münster, Kammer für Handelssachen) • Präsentation 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche des privaten Wirtschaftsrechts • Aspekte des internationalen Rechts 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 Stunden 270 Stunden 360 Stunden
Inhaltliche Voraussetzungen	Gute Kenntnisse des... <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerlichen Rechts (1. bis 3. Buch des BGB) • Handels- und des Gesellschaftsrechts 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Berens/ Engel (Hrsg.): Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor/ Master Band 1, aktuelle Auflage	

Quantitative Methoden II [32300]		
Prüfung [32309] Quantitative Methoden II	LV.-Nr.: B99501, B99C01, B99E01, B99701	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Reiner Kurzhals	Modulturnus: [0]	Informationen zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Frank Dellmann , Prof. Dr. Reiner Kurzhals, M.A. Laura Welcker		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • Marktforschungs- und Data Mining-Projekte in der Berufspraxis selbständig und im Team verantwortungsvoll durchführen können, • Data Mining-Methoden problemadäquat anwenden können, • den Begriff Big Data und die zugehörige wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung einordnen können, • sich vertieft sowohl theoretisch als auch praktisch mit multivariate, statistische Analyseverfahren auskennen und diese für ökonomische Problemstellungen anwenden und interpretieren können, • ein Verständnis für die Anwendung von Risikomanagement Software erhalten. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur: 25 % der Modulnote • Hausarbeit, Fallstudien: 75 % der Modulnote 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/ Übung • Seminaristischer Unterricht mit einem hohen Anteil an Fallstudien, Projekten und praktischen Übungen mit Computer Einsatz 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Data Mining • Data Mining-Prozess • Einführung in Big Data • Vergabe von Big Data Seminarthemen, u.a. Methodische Einordnung, Anbieter, Gesellschaftliche Herausforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder, Trends, Rechtliche Komponenten • Multivariate Methoden • Einführung in Risikomanagement Software 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • SPSS • empfehlenswert QM I 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	<p>Han, J./ Kamber, M.: Data Mining – Concepts and Techniques</p> <p>Bachmann, Ronald: Big Data - Fluch oder Segen: Unternehmen im Spiegel gesellschaftlichen Wandels, mitp Verlag, 2014</p> <p>Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analysemethoden, 13. Auflage, Springer Verlag, Berlin 2010</p>	

Quantitative Methoden III [32400]		
Prüfung [32409] Quantitative Methoden III	LV.-Nr.: B99701, B99F01, B99B01, B99G01	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Anja Stumpf	Modulturnus: [2]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Anja Stumpf, Prof. Dr. Achim Wübker, Prof. Dr. Frank Dellmann , Prof. Dr. Reiner Kurzahls, Prof. Dr. Christiane Fühner		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • lineare, ganzzahlige und ggfs. nichtlineare ökonomische Optimierungsprobleme erkennen, modellieren, mathematisch formulieren, lösen, interpretieren und geeignete Software zur Lösung einsetzen, • rationale Entscheidungen zur Lösung wirtschaftlicher Probleme der Praxis unter Nutzung entscheidungstheoretischer Methoden vorbereiten, • diskrete Simulationsprobleme erkennen und modellieren, Simulationen mit Hilfe geeigneter Software durchführen, Simulationsmodelle validieren und -ergebnisse deuten, • Risikoanalyse-Simulationssoftware zur Quantifizierung von Risiken verstehen und anwenden. 	
Prüfungsform- und umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination aus Fallstudien: 50% der Modulnote • Projektarbeit: 25% der Modulnote • Schriftlicher Hausarbeit: 25% der Modulnote 	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit vorlesungsbegleitenden Übungen • Aktivierende Lehrelemente (Fallstudienbearbeitung/ Präsentation) 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare, ganzzahlige und ggfs. nichtlineare Optimierung • Entscheidungen bei Risiko, mehrstufige Entscheidungen, Gruppenentscheidungen, Spieltheorie und weitere • Simulation, insbesondere diskrete Ereignissimulation • Einführungskurs in Monte-Carlo Simulations Software (z.B. von Oracle Crystal-Ball oder @risk von Palisade) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundkenntnisse vorteilhaft in ... <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaftsmathematik ○ Statistik ○ Quantitativen Methoden 	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Zimmermann, H.-J.: Operations Research, 2. Aufl., Vieweg, 2008 Bamberg G., Coenenberg, A. G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Vahlen, 14. Aufl., 2008	

	<p>Wenzel, S./ Weiß, M./ Collisi-Böhmer, S./ Pitsch, H./ Rose, O.: Qualitätskriterien für die Simulation in Produktion und Logistik, Planung und Durchführung von Simulationsstudien, Springer, 2008</p> <p>User Guide Crystal-Ball von Oracle</p>
--	--

Arbeits- und Sozialrecht [32500]		
Prüfung: [32509] Arbeits- und Sozialrecht	LV.-Nr.: B91101, B91201, B91301, B91401	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 5./6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andrea Kersting	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Andrea Kersting		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die im Personalbereich praxisrelevanten arbeits- und sozialrechtlichen Grundlagen und können diese wiederholen, zuordnen und erklären, • erkennen praxisrelevante arbeitsrechtliche Problembereiche, können diese selbständig bewerten und praxisgerecht lösen, • sind in der Lage ein praxisrelevantes Thema methodisch- systematisch auf Basis relevanter Literatur zu erarbeiten und die Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen (Seminararbeit). 	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Seminararbeit: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht und Übungen • Kleingruppenarbeit (Fallbearbeitung) • Exkursion zum Arbeitsgericht 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Arbeitsrecht (u.a. Arbeitsverträge/ Kündigungsrecht) • Kollektives Arbeitsrecht (u.a. Betriebsverfassungsr, TarifvertragsR) • Seminar zum Arbeitsrecht (ausgewählte aktuelle Themen) • Sozialrecht (u.a. Versicherung/ Pflege/ Betr. Altersvorsorge/ Datenschutz) 	
Workload	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 270 h 360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
Literaturempfehlungen	Senne: Arbeitsrecht, 9. Auflage, 2015 Dütz: Grundrisse des Arbeitsrechts, 19. Auflage, 2014	

Praxissemester [9900]		
Prüfung [9909] Praxissemester	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 30
Empfohlene Einordnung: 5. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Hauptamtlich Lehrende des Fachbereichs		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • berufspraktische Problemstellungen im Unternehmen selbständig unter Begleitung ihres Praktikumsbetreuers unter Anwendung der bisher im Studium erlangten Kompetenzen lösen, • die im Studium erlernten Modelle und Methoden zur Lösung berufspraktischer Problemstellungen anwenden, • Lösungspraktiken der Praxis auf Basis der im Studium entwickelten Kompetenzen kritisch reflektieren, • in ihrem Entscheidungsprozess bei der Wahl der weiteren Studienschwerpunkte und ihrer zukünftigen Berufstätigkeit durch Erfahrungen im Praktikum voranschreiten. 	
Prüfungsform und -umfang	Praktikumsbericht, 15 – 20 Seiten netto (ohne Abbildungen, Tabellen, Anhang)	
Lehrform	Begleitetes Praktikum	
Lehrinhalte	Berufspraktische Tätigkeiten und/ oder Projekte	
Workload	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	800 h (Praktikum) 100 h 900 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Empfehlung: Belegung Aufbau- und/oder Erweiterungsmodule des Bereichs, in dem Praktikum durchgeführt wird	
Formale Voraussetzungen	80 CP müssen erworben worden sein und alle Prüfungen der beiden ersten Fachsemester müssen bestanden sein.	
Literaturempfehlungen	keine	

Bachelorarbeit [99930]		
Prüfung [9993] Bachelorarbeit	LV.-Nr.: -	ECTS-Punkte: 12
Empfohlene Einordnung: 6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Formblatt, das auf der Seite des Prüfungsamts heruntergeladen werden kann
Studierendenbetreuung: Hauptamtlich Lehrende des Fachbereichs		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, in der sie unter Verwendung adäquater wissenschaftlicher Methoden, • eine umfangreichere betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellung eigenständig und theoretisch fundiert in einer vorgegebenen Frist lösen. 	
Prüfungsform und -umfang	Bewertet wird die vorgelegte schriftliche Ausarbeitung.	
Lehrform	-	
Lehrinhalte	Betriebswirtschaftliche Fachgebiete und angrenzende Bereiche (VWL, IT, Recht, Steuern, Mathematik/ Statistik)	
Workload	Präsenzveranstaltung (0 SWS):	0 h
	Selbstorganisiertes Arbeiten:	360 h
	Summe:	360 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen, im Themengebiet der Thesis mindestens ein Erweiterungsmodul belegt zu haben.	
Formale Voraussetzungen	Nachweis von mindestens 96 Leistungspunkte aus Modulprüfungen gemäß § 6 BB PO 2015	
Literaturempfehlungen	keine	

Kolloquium [99940]		
Prüfung [9994] Kolloquium	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 1
Empfohlene Einordnung: 6./7. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch, englisch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wieland Appelfeller	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung: Der Prüfungstermin wird mit dem Betreuer/der Betreuerin abgestimmt und durch diesen/diese dem Prüfungsamt mitgeteilt.
Studierendenbetreuung: -		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • eine selbständig zu einer betriebs- oder volkswirtschaftlichen Fragestellung verfasste wissenschaftliche Arbeit adressatengerecht vorstellen, indem sie die Ziele der Arbeit verständlich darlegen, die Struktur der Arbeit begründen, die zentralen Ergebnisse zusammenfassen und ihre Schlussfolgerungen argumentativ vertreten, • im Rahmen einer Diskussion Inhalte ihrer Abschlussarbeit kritisch reflektieren und Fragen im Umfeld der Arbeit beantworten. 	
Prüfungsform und -umfang	Mündliche Prüfung	
Lehrform	-	
Lehrinhalte	Betriebswirtschaftliche Fachgebiete und angrenzende Bereiche (VWL, IT, Recht, Steuern, Mathematik/ Statistik)	
Workload	Präsenzveranstaltung (0 SWS):	0 h
	Studentische Vorbereitung:	30 h
	Summe:	30 h
Inhaltliche Voraussetzungen		
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der in § 7 Absatz 3 (BB PO 2015) genannten Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit • Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) 	
Literaturempfehlungen	keine	